weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 11/2019
Freitag, 22. März 2019

Diese Ausgabe erscheint
auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1+2:
Supersamstag
Zum ersten Mal mit Street-Food-Markt auf dem Münsterplatz.

SEITE 4:
Fahnenschmuck
Zum Blutfreitag und dem Welfenfest dürfen die Fahnen wehen.

SEITE 6:
Beleuchtung
Weingarten rüstet auf moderne LED-Technik um.

SEITE 8:
Funkenfeuer
Das Abbrennen des Funkens in beeindruckenden Bildern.

MÜNSTERPLATZ

Weingarten.IN w.in

Erster Street-Food-Markt in Weingarten

Neben dem ersten Supersamstag des Jahres „Fit in den Frühling“ findet erstmals auch ein Street-Food-Markt am Münsterplatz statt. Von Freitag bis Sonntag, 05. bis 07. April, machen rund 15 Foodtrucks halt in Weingarten und laden Sie ein zu einer Reise durch die Küchen unserer Erde.

Mit Waffel und Falafel, Burger und Balkanspezialitäten sowie Schaschlik und vielem mehr wird der kulinarische Bogen weit gespannt. Markus Fetscher hat schon einige Street-Food-Märkte in Baden-Württemberg organisiert und lässt sich für jeden Termin immer wieder etwas Neues einfallen. Genießen Sie die Köstlichkeiten an den außergewöhnlichen Trailern. Der Samstag wird zum Familientag. Da findet der erste Supersamstag mit dem Motto „Fit in den Frühling“ statt. Hier kann Einkauf und Genuss optimal miteinander verbunden werden. Autoshows, Fitnesstests, Aktionen im Handel, Musik, Unterhaltungsprogramm und der Street-Food-Markt am Münsterplatz laden die ganze Familie zum Bummel nach Weingarten ein.

Text und Bild: Manuela Wirth
Grafik: Markus Fetscher

Öffnungszeiten
Street-Food-Markt
Fr. 12 – 21 Uhr
Sa. 10 – 21 Uhr
So. 12 – 18 Uhr
Supersamstag „Fit in den Frühling“
Sa. 10 – 16 Uhr

SUPERSAMSTAG MIT STREET-FOOD-MARKT

Weingarten.IN w.in

„Fit in den Frühling“

Passend zum Frühlingsanfang bietet der Supersamstag am 06. April von 10 bis 16 Uhr ein aktives Einkaufserlebnis in Weingarten. Erstmals findet an dem Wochenende auch ein Street-Food-Markt am Münsterplatz statt.

Beginnend am Löwenplatz präsentieren Auto- und Fahrradhäuser in der gesamten Innenstadt ihre neuesten Markenmodelle und stehen mit fachkompetenter Beratung bereit. Als unübersehbarer Frühlingsbote lädt der Riesensandkasten die Kleinsten zum gemeinsamen Buddeln ein. Auch die Erwachsenen bekommen Lust auf Natur im Azubi-Garten mitten in der Stadt. Glücksräder und Gewinnspiele sind ebenso unterhaltsam, wie die zahlreichen Mitmachaktionen und Fitnesstests, die sich die Fitness-Studios und Gesundheitszentren haben einfallen lassen. Leckere Smoothies oder der Cappuccino im Straßencafé – bei Musik und Unterhaltung macht der Aufenthalt in der Innenstadt einfach Spaß. Beim Bummel durch die Stadt und die Geschäfte oder bei der Moden- und Frisurenshow entdecken Sie die neue Frühjahrsmode. Von Hemd, Jacke, Schuhe bis zur Sonnenbrille ist alles dabei. Die Geschäfte haben sich wieder ein besonderes Dankeschön für ihre Kunden einfallen lassen.

Zum ersten Mal findet am Münsterplatz ein großer Street-Food-Markt statt. 15 Foodtrucks bieten dabei Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern – so wird der Rundgang zur kulinarischen Reise durch die Küchen rund um den Globus. Kommen Sie zum Supersamstag, erleben Sie einen Frühlingstag und blühen Sie auf – die dunklen Tage sind vorbei!

Text: Manuela Wirth
Bild: Reinhard Jakubek

LOKALER ONLINE-MARKTPLATZ

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Der Lokale Online-Marktplatz nimmt langsam Fahrt auf. Am 26. März lädt das Team um Projektleiterin Michaela Püllen und Wirtschaftsförderer Marcus Schmid alle Betriebe, Händler, Gastronomen und Dienstleister in Weingarten herzlich zur Kick-Off-Veranstaltung ein.

Neben der Kurzvorstellung der einzelnen Projektphasen soll der erste Projektabschnitt detailliert beschrieben werden. Vor allem in dieser ersten Phase sind das Know-how und die Erfahrung der Teilnehmer gefragt. Ein offenes Brainstorming wird das Programm abrunden. Ungefähr 50 Gewerbetreibende sind bereits mit im Boot. Es wurden schon Betriebe besucht und viele persönliche Gespräche geführt, um die Stimmungsbilder der Teilnehmer einzufangen. Wie vermutet, kristallisierte sich schnell heraus, dass die einzelnen Branchen unterschiedliche Bedürfnisse haben und diese deshalb unterschiedlich auf der Online-Plattform abzubilden sind. Erste Anregungen konnten mitgenommen werden und werden bereits umgesetzt. Nach der Kick-Off-Veranstaltung werden diverse branchenspezifische Workshops stattfinden, damit weitere Besonderheiten der einzelnen Bereiche herausgearbeitet werden können.
Für die Weingartener Bürgerinnen und Bürger wird es im Frühjahr die Möglichkeit geben, sich aktiv in den Gestaltungsprozess miteinzubringen, etwa bei der Namensgebung. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Dienstag, 26. März, 18.30 Uhr, Großer Sitzungssaal, 1. OG im Amtshaus Weingarten. Um Anmeldung unter m.puellen@weingarten-online.de wird gebeten.

Text: Michaela Püllen
Bild: Manuela Wirth

Projektleiterin Michaela Püllen präsentiert die Urkunde des Landes Baden-Württemberg, das den Lokalen Online-Marktplatz mit 200.000 Euro fördert.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Fortbildung für Vereinsvorsitzende

Die Stadt Weingarten bietet in Kooperation mit der Volkshochschule auch in diesem Semester wertvolle Fortbildungen für bürgerschaftlich Engagierte an. Bei einem Infoabend am 09. April geht es um Rechte und Pflichten des Vereinsvorstandes. Es sind noch Plätze frei.

Jede Woche laden die Vereine in Weingarten zu einer Vielzahl von Veranstaltungen ein. Doch was ist, wenn bei diesen Aktivitäten einmal etwas passiert? Wenn hohe Sachschäden entstehen oder Menschen verletzt werden? In diesem Fall sollten die Ehrenamtlichen richtig versichert sein.
Im Rahmen eines Informationsabends erklärt der Saarländer Vereinsberater und Versicherungsfachmann René Hissler, was Vorstände rund um den gesetzlichen und privaten Versicherungsschutz wissen müssen. Anhand von Checklisten und Arbeitsblättern gibt der Referent praktische Tipps für die tägliche Vereinsarbeit. Weitere Themen sind die sogenannte Aufwendungsersatzspende, das Ehrenamtsstärkungsgesetz, Satzungsfragen, Steuern und Freibeträge. Interessierte melden sich bitte bei der VHS, Tel. 56 03 53-0 oder per Mail an vhs@weingarten-online.de an. Die Stadt übernimmt die Kursgebühren für ehrenamtlich Engagierte.

Infoabend: Rechte und Pflichte des Vereinsvorstandes: Dienstag, 09. April, 19 bis 21 Uhr, VHS, Gebäude Bücherei, Abt-Hyller-Straße 19, Raum 2.

Das Gesamtprogramm finden Sie unter www.weingarten-online.de/Fortbildung. Im Erste-Hilfe-„Fresh-Up“ am 18. Mai sind ebenfalls noch Plätze frei.

Text: Carolin Schattmann
Flyer: Stadt Weingarten

HALLENBAD

Zirkus und Meerjungfrauenschwimmen

Am Samstag, 30. März, von 14 bis 18 Uhr findet im Hallenbad Weingarten ein ganz besonderer „großer Spielenachmittag“ statt.

Die Theater- und Zirkusschule „Moskito“ sowie die „Meerjungfrauenschule“ gestalten zusammen mit dem Bäderteam einen bunten und garantiert abenteuerlichen Nachmittag. Im Team ergeben die Künstler ein perfektes Zusammenspiel und bringen Kinder und Erwachsene zum Staunen. Kleine Meerjungfrauen und Meermänner können die Techniken des Schwimmens mit nur einer Flosse erlernen und die ersten Bahnen unter Anleitung vom Schwimmtrainer durch das Wasser ziehen. Die nötige Ausstattung wird gestellt, eigene Flossen dürfen gerne mitgebracht werden. Wer lieber artistisch unterwegs sein möchte, kann zusammen mit „Moskito“ die Kunst der Jonglage, Clownerie und viele andere Zirkus- und Theatertechniken erlernen.

Als weiteres Highlight für unsere kleinen Badegäste wird der Osterhase im Hallenbad vorbeischauen und die Wartezeit auf Ostern etwas verkürzen.
Am kommenden Samstag, 23. März, findet in der Saunalandschaft von 17 Uhr bis 24 Uhr der „Hüttenzauber“ statt. Wohltuende Düfte, Öle, Salze und verschiedene Aufgüsse zaubern eine besondere Atmosphäre. Neben kleinen Snacks werden alkoholfreie Getränke und frisch aufgebrühter Tee ausgegeben.

Termine:
23. März
Sauna „Hüttenzauber“
17 Uhr bis 24 Uhr
30. März
Hallenbad
Mermaiding & Zirkus- und Theaterschule „Moskito“
Osterspecial: Der Osterhase kommt

Text und Grafik: Kathrin Happe

QUALIFIZIERUNGSANGEBOT

Menschen mit Behinderung begleiten

Ehrenamtliche, die Menschen mit Behinderung unterstützen möchten, können im Mai einen intensiven Grundlagenkurs zum Thema Inklusion besuchen – kostenlos.

Das Landratsamt Ravensburg bietet in Kooperation unter anderem mit der Stadt Weingarten eine vierteilige Fortbildung im Bereich Inklusion an. Der Kurs richtet sich an alle bürgerschaftlich Engagierten, die Menschen mit Behinderungen aller Art dabei unterstützen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen – ob beim Einkaufen, beim täglichen Busfahren oder bei Ausflügen. Die Teilnehmer werden an vier Terminen in Theorie und Praxis an das Thema Behinderung herangeführt. Dabei geht es um den Begriff „Inklusion“, um Kommunikation, mögliche Einsatzfelder, Haftung, Recht und Versicherung. Die Referenten stammen zum Teil direkt aus den Einrichtungen wie dem KBZO, der Oberschwäbischen Werkstätten GmbH (OWB), der Stiftung Liebenau sowie den Zieglerschen. Außerdem kommen Menschen mit Behinderung als Experten in eigener Sache zu Wort. Die Fortbildung findet bei den OWB in Ravensburg, Jahnstraße 98, statt. Die Anmeldung ist verbindlich, die Teilnahme kostenlos. Die Qualifizierung entspricht den Vorgaben der Unterstützungsangebote-Verordnung von 2017.

Die Termine sind:
Freitag, 10. Mai, 17.30 bis 21 Uhr;
Samstag, 11. Mai, 9.30 bis 16.30 Uhr;
Freitag, 17. Mai, 17.30 bis 21 Uhr;
Samstag, 18. Mai, 9.30 bis 16 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen bei Gertrud Geiger, Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Allgäu-Oberschwaben, Supervisorin und Moderatorin, Tel. 08380 / 98 33 93, E-Mail: gertrud.geiger@drs.de.

Text: Carolin Schattmann
Flyer: Landratsamt Ravensburg

Der Flyer liegt auch im Rathaus aus.

BLUTFREITAG

Fahnenschmuck zum Hochfest

Der Blutfreitag und die Wallfahrtstage sind hohe und wichtige Festtage in Weingarten, in kirchlicher und städtischer Sicht. Es ist ein Fest, das nicht nur im Glauben, sondern auch in der Bürgerschaft zusammenführt.

Über die Jahre sind in viele Wohnungen und Häuser neue Bewohner gezogen – der Bezug zu diesem Hochfest ist dabei nicht immer gegeben, weswegen die Fassaden vielfach ohne Schmuck bleiben. Dies war der Anlass für eine Aktion im Jubiläumsjahr „925 Jahre Hl. Blutverehrung in Weingarten“, bei der wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Martin und der Stadt Weingarten versuchen wollen, die Anwohner des Prozessionsweges am Blutfreitag, aber auch die Bewohner unserer Stadt sowie die Quartiere der Reitergruppen einzuladen, mit Fahnenschmuck zum äußeren Glanz der Festtage beizutragen. Aus diesem Grund wurde mit einer Baienfurter Firma ein Fahnensortiment erstellt, das dort bestellt und erworben werden kann. Folgende Motive sind erhältlich: eine Blutfreitagsfahne mit dem Motiv des Festgrußes auf Kirchenfarben – gestaltet von Herrn W. P. Seiter – , die Kirchenfahne selbst sowie die Stadtfahne mit Stadtwappen, die auch bei anderen Anlässen über das Jahr verteilt (ganz besonders dem Welfenfest) ihre Verwendung finden werden. Für die Bestellungen bis zum 22. April – die Abholung ist dann noch rechtzeitig zum Blutfreitag möglich – gibt es gesonderte Preise. Alle Fahnen können selbstverständlich auch später nachbestellt werden.

Genaue Informationen zu Formaten und Preisen finden Sie unter www.webafahnen.de sowie auf dem Flyer, der im Rathaus, dem Pfarramt St. Martin und im Büro Stadtmarketing ausliegt.

Text: Dr. Christoph Sprißler / Britta Zimmermann
Bild: WEBA

EARTH HOUR 2019

Weingarten macht das Licht aus

Am 30. März um 20.30 Uhr gehen in Tausenden von Städten weltweit für eine Stunde die Lichter aus – auch in Weingarten. Die sogenannte Earth Hour setzt ein Zeichen für den Klimaschutz.

Es begann mit einer einfachen Idee und ist inzwischen ein globales Ereignis: Am Samstag, 30. März, hüllen auf Initiative des World Wide Fund For Nature (WWF) mehrere tausend Städte ihre Wahrzeichen 60 Minuten lang in Dunkelheit. Auch Weingarten beteiligt sich und schaltet wie schon in den vergangenen Jahren die Beleuchtung an der Basilika und auf dem Löwenplatz aus.
2018 haben mehr als 7.000 Städte aus 188 Ländern ein Zeichen gesetzt. Allein in Deutschland war es in 398 Städten und Gemeinden dunkel. Mit der Earth Hour 2019 will der WWF diesen Rekord brechen. Alle Bürgerinnen und Bürger in Weingarten sind eingeladen, bei der weltweit größten Klimaschutzaktion mitzumachen.

Auf www.wwf.de/earthhour gibt es weitere Informationen und eine Karte mit den Orten, die dabei sind.

Text: Carolin Schattmann
Bild: WWF

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN

A tribute to John Williams

Am Freitag, den 29. März, kommt um 19 Uhr die Württembergische Philharmonie Reutlingen ins Kultur- und Kongresszentrum, um ein Konzert mit Filmmusik von John Williams aufzuführen.

Man nennt ihn Hollywoods großen Zeremonienmeister, denn kaum ein anderer Komponist hat so legendäre Soundtracks vorzuweisen wie John Williams, der 50 Mal für den Oscar nominiert wurde. Williams schaffte es, entgegen dem musikalischen Trend für Popmusik in der Filmindustrie, die Filme ausschließlich mit Werken der klassischen Musik zum Erfolg zu geleiten. So entstand eine der legendärsten Filmscores aller Zeiten.
In Weingarten stehen Werke aus Star Wars, Jurassic Park, Harry Potter, E.T., Supermann und vielen mehr auf dem Programm.
Fawzi Haimor, der in Chicago geborene neue Chefdirigent der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, freut sich besonders auf dieses Film-Musik-Konzert, das so sehr seinem musikalischen Temperament entspricht: „Möge die Macht mit ihm sein."

A tribute to John Williams
Fr., 29. März, Kultur- und Kongresszentrum Weingarten, 19 Uhr
Württembergische Philharmonie Reutlingen

Text: Dr. Peter Hellmig
Bild: Jürgen Lippert

WOCHENMARKT UNTERE BREITE

Weingarten.IN w.in

Ein Markt mit Tradition

Der Wochenmarkt beim Ladenzentrum in der Unteren Breite feiert in diesem Jahr 40-jähriges Bestehen.

Seit 1979 bieten die regionalen Landwirte auf dem Markt in der Unteren Breite Obst, Gemüse, Backwaren, Käse, Fleisch und oft auch Fisch an – zunehmend auch in Bio-Qualität.
Für die Bewohner des Stadtteils ist der Markt nicht wegzudenken. Neben dem bequemen Einkauf direkt beim Erzeuger kann der gesamte Einkauf am Markt und den umliegenden Ladengeschäften zu Fuß erledigt werden. Durch die Vielfalt und den saisonalen Wechsel des Angebots hält sich der Wochenmarkt im Stadtteil und bleibt beliebter Nachbarschaftstreffpunkt.
Aktuelles Angebot: Fleisch und Wurst von der örtlichen Metzgerei Isser, Brot vom Zellerbäck aus Friedrichshafen, Käse liefert Nico Maucher aus Röthenbach, Eier und Geflügel vom Geflügelhof Kuzaj, Johann Späth und Alwin Brielmaier aus Ravensburg bieten Äpfel, Früchte und Kartoffeln an.
Um das Bewusstsein für die 40-jährige Tradition des Wochenmarktes zu stärken, möchte der Arbeitskreis Untere Breite für dieses Jahr ein Marktfest organisieren. Gerne können sich all diejenigen beim Stadtmarketing melden, die mit Ideen oder Tatkraft zum Gelingen beitragen möchten.
Text und Bild: Manuela Wirth

Marktzeiten:
samstags von 7 bis 12.30 Uhr

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Vielfalt pflanzen

Vielfalt für Weingarten – am Mittwoch während des Wochenmarktes durften sich die Weingartner ein Stück Vielfalt mit nach Hause nehmen.

Trotz durchwachsener Wetterlage war der Stand vom Team Jugendarbeit Weingarten gut besucht. Unter dem Motto „Vielfalt pflanzen“ wurden knapp 100 Kräutertöpfe bemalt und an die Passanten verschenkt.
Es kam zu vielen interessanten Gesprächen zwischen Studenten, Praktikanten, alteingesessenen Weingartenern, jungen Familien und vielen mehr. Toleranz und Vielfalt waren auch für die Marktbesucher wichtige Themen, mit denen sie sich auseinandersetzen. Das Team Jugendarbeit Weingarten freut sich über so viel Zuspruch und Offenheit. Eines ist klar – Weingarten ist vielfältig und stolz darauf. Am 22. März geht die Aktion „Vielfalt pflanzen“ in die zweite Runde. Noch einmal werden Kräutertöpfe bemalt und verschenkt. Der Jugendgemeinderat ist mit seinem Stand von 15 bis 17.30 Uhr vor dem Kaufland in Weingarten zu Gast.

Text: Teresa von Berg
Bild: privat

INFORMATION

Weingarten rüstet um

Die Straßenbeleuchtung wird auf LED-Technik umgerüstet.

In den Jahren 2016 bis 2018 konnten in Weingarten weitere 500 Straßenlampen auf moderne LED-Technik umgerüstet werden. Ausschlaggebend für diese Maßnahme war eine Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KlnvFG) durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Für diese Maßnahme erhält die Stadt Weingarten eine Projektförderung von 87 Prozent der Investitionskosten.
Hauptvorteil dieser Umrüstungsmaßnahme ist die Energieeinsparung – durch diese neuen LED-Leuchten werden über 60 Prozent Stromkosten - das sind über 100.000 kWh/Jahr - eingespart. Das entspricht einer Reduzierung der CO2-Emission von ca. 60 t/Jahr. Außerdem wirken sich diese LED-Leuchten auch positiv auf das Anflugverhalten von Insekten aus.
Bereits seit 2011 werden in Weingarten LED-Leuchten in der Straßenbeleuchtung eingesetzt. Bis heute sind von über 3.700 Straßenlampen bereits über 1.100 auf LED-Technik umgerüstet.
Durch diese Maßnahmen wird die Stadt Weingarten nicht nur Strom und dadurch Geld sparen, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, da die Energie effizienter eingesetzt wird.
Montiert wurden die Leuchten durch die Elektriker des Baubetriebshof bzw. durch Mitarbeiter der TWS, die seit 2018 als Dienstleister für die Straßenbeleuchtung in Weingarten zuständig sind.

Text und Bild: Uwe Krüner

FOTOREPORTAGE

Die Sportlerehrung in Bildern

Rolf Wilhelm, Vorsitzender des Sportverbandes Weingarten, und Bürgermeister Alexander Geiger haben bei der diesjährigen Sportlerehrung knapp 250 Sportlerinnen und Sportler für ihre Einzel- und Mannschaftsleistungen im Jahr 2018 geehrt. Jochen Kucera führte als Moderator durch den Abend.

Lisa Müller (SV Berg) freut sich über die Auszeichnung als Sportlerin des Jahres. Aus Changwon / Korea ist sie im September 2018 mit drei Weltmeistertiteln im Einzel und im Team GK sowie mit einem Weltrekord über 3x40 GK im Gepäck nach Weingarten zurückgekommen. Ihre nächsten sportlichen Ziele sind die Olympischen Spiele 2020 und 2024.

Die Wettkampfvorbereitungen laufen weiter: Aus dem Trainingslager hat Jannik Schaufler, Sportler des Jahres, Grüße per Videobotschaft nach Weingarten geschickt. Sein Vater nahm stellvertretend für ihn den Pokal und die Urkunde entgegen. Bei der U23-Europameisterschaft hat der Triathlet einen 2. Platz erreicht. Jannik Schaufler startet für den DAV Ravensburg, der Grundstein für seine sportliche Karriere ist jedoch in Weingarten u.a. in der Kindersportschule, dem SV Weingarten und dem SSV Weingarten gelegt worden.

Text: Sarah Schnetz
Bilder: Elke Obser

Die Mannschaft des Jahres 2018: Die Wasserballer des SSV Weingarten, eine nach eigenen Aussagen „Multi-Kulti-Truppe“. In der Saison 2017/18 sind sie Meister der Bezirksliga Süd- / Ostwürttemberg geworden. Beim Nessenrebencup mit Mannschaften aus Ungarn, Österreich, der Schweiz und dem gesamten Bundesgebiet konnte vor heimischer Kulisse die bisher beste Platzierung, ein fünfter Platz, erreicht werden. Erwähnenswert ist auch, dass fast die Hälfte der 30 Wasserballer 2018 das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber absolviert hat.

Die Kunstturnerinnen des TV Weingarten unter der Leitung von Janine Krestel, Beatrice Kiwitz und Renate Metzler haben mit viel Eleganz und Schwung auf der Airtrackbahn und auf dem Schwebebalken ihr Können gezeigt.

Mit den Fingern fast bis zur Decke des Welfensaals im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, das schaffen nur die Trampoliner des TV Weingarten unter Leitung von Tanja Vidakovic.

FOTOREPORTAGE

Funkenflug

Wetterbedingt um eine Woche auf Samstag, den 16. März, verschoben, tat dies dem Spektakel des Funkenabbrennens keinen Abbruch. Die Katholische Jugend Weingarten (KJW) hatte beim dreitätigen Aufbau wieder ganze Arbeit geleistet, und so konnte der Funken auf dem Panzerbuckel in Nessenreben traditionell und eindrücklich abgebrannt werden. Besonderer Dank gilt den Sponsoren und allen Helfern!

Text: Britta Zimmermann
Bilder: Moritz Müller

FÖRDERPROGRAMM „ENGAGIERT IN BW“

Auf in die nächste Runde

Nachdem das Förderprogramm „Engagiert in BW“ für die Kirchengemeinde St. Martin im Dezember 2018 bewilligt wurde, fand am 27. Januar eine Auftaktveranstaltung für die Mitglieder der Kirchengemeinde und für die interessierte Öffentlichkeit statt.

Über 50 Teilnehmer bekamen wichtige Impulse im Vortrag von Prof. Dr. Siegrid Kallfaß, der Betreuerin des Förderprogramms. Anschließend wurden an Thementischen die vier Bereiche Kinder / Jugend, Integration, Menschen mit Demenz und sozial Benachteiligte / Obdachlosigkeit diskutiert und Projektideen entwickelt. Die Vielzahl der Vorschläge wurde im Laufe des Februars in zwei Sitzungen der Steuerungsgruppe gesichtet, bewertet und ausgewählt. Nun liegt eine Liste vor, die im Laufe des Jahres 2019 umgesetzt werden kann. Viele spannende Projekte werden das Leben der Kirchengemeinde in den kommenden Monaten bereichern. Da das Förderprogramm auch auf die Gewinnung neuer freiwillig Engagierter zielt, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, mitzuarbeiten.

Die ersten Treffen der einzelnen Bereiche finden jeweils in den Kirchennahen Räumen auf dem Martinsberg statt

Sozial Benachteiligte / Obdachlosigkeit: Dienstag, 26. März, 19 Uhr

Menschen mit Demenz:
Dienstag, 09. April, 18 Uhr

Kinder und Jugend:
Dienstag, 30. April, 18 Uhr

Integration:
Dienstag, 07. Mai, 18 Uhr

Wir freuen uns über jeden, der unser Zusammenleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt mitgestalten möchte.

Engagiert in Baden-Württemberg
Kirchengemeinde St.Martin Weingarten

Rückfragen und weitere Informationen unter basilikapfarramt.weingarten@drs.de.

Text: Christine Bürger-Steinhauser
Logo: „Engagiert in BW“

WELFENFEST

Trommelausgabe 2019

Du hast Lust zu trommeln oder magst bei uns als Fahnenträger mitmachen? Dann komm zu unserer diesjährigen Trommelausgabe.

Wann: 05. April 2019 - 17:30 bis 18:00 Uhr
Wo: Talschule Weingarten (Gebäude C Grundschule)
Wer: Jungs und Mädels der Klassenstufen 4 bis 8 aller Schularten

Kannst du an dem Tag nicht oder hast Fragen?
Schreib uns einfach an schuelertrommler@gmx.de

Grafik: Patrick Feiner

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 25.03.2019, findet um 15.15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche **Sitzung des Gemeinderats** statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Bekanntgaben
1.1	Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2	Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen - Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
3	Digitale Zukunftskommune
4	Haushalt 2019: Personal
5	Baukostenzuschuss für die Kindertageseinrichtung Xaverius - Nachfinanzierung
6	Großtagespflegestelle Welfenburg - Weitergewährung des Mietkostenzuschusses
7	Bebauungsplan "Altdorfer Ösch (Kreisverkehr)"- Aufstellungsbeschluss
8	Radverkehrskonzept für den Gemeindeverband Mittleres Schussental- Beauftragung
9	Arbeitsvergabe: Spielplatz und Ballspielwiese Kuenstraße - Landschaftsgärtnerische Arbeiten
10	Ersatzbeschaffung Großflächenmäher
11	Ersatzbeschaffung Auslegemäher
12	Gemeindeverband Mittleres Schussental - Vorberatung der Verbandsversammlung am 04.04.2019
13	2. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Innenstadt VII"- Sachstand- Beschlussvorschlag
14	Sanierungsgebiet Innenstadt VII: Erweiterung Planungsbeschluss Amtshaus
15	Modernisierung der Gebäude Scherzachstraße 40 + 42- Förderung im Rahmen der Stadtsanierung
16	Baulandpolitisches Grundsatzpapier- Erstellung und Bündelung baulandpolitischer Grundsätze
17	Erweiterung Feuerwehr Weingarten Information zum Sachstand
18	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben" zum 31.12.2016 sowie Behandlung des Jahresverlustes 2016 und die Entlastung der Betriebsleitung
19	Anfragen und Anregungen
20	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 18.30 Uhr
21	Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Donnerstag, den 21.03.2019, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.

Alexander Geiger
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt beim Zentralen Bürgerservice im Rathaus wurden folgende Fundsachen abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Schleifmaschine Black + Decker
- 1 Sonnenbrille mit schwarzem Etui
- 1 Fahrradtachometer
- 2 Brillen
- Handys

sowie verschiedene Schlüssel und diverse Kleinigkeiten.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-176 oder per E-Mail unter: info@weingarten-online.de.

Text: Ciprian Meyer

STEUERN UND ABGABEN

Rollende Wertstoffkiste

Ab April jeden Samstag auf dem Festplatz!

Ab April werden die RaWEG-Säcke auf dem **Festplatz jeden Samstag von 9 bis 15 Uhr** angenommen. Die Freitagstermine entfallen dafür auf dem Festplatz. Bei Veranstaltungen (z.B. Flohmärkte, Zirkus) wird die Rollende Wertstoffkiste aus Platzgründen auf den vorderen eingegrenzten Bereich des Festplatzes (Busparkplatz) verlegt. Beim Welfenfest und der Oberschwabenschau ist auch der Busparkplatz belegt; an den betreffenden Samstagen findet die Rollende Wertstoffkiste daher ausnahmsweise in der Oberstadt statt.
Die Freitagstermine in der Oberstadt / Lazarettstraße (jeden 2. und 4. Freitag im Monat) bleiben wie gehabt.
Die Annahmezeiten der RaWEG-Säcke ab April im Überblick:

Festplatz: jeden Samstag, 9 bis 15 Uhr (Ausnahme: Welfenfest, Oberschwabenschau -> Oberstadt)
Oberstadt: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 13 bis 17 Uhr
Firma Baumgärtner: Jeden Mittwoch, 7 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Text: Carmen Schröckeneder

Grünmüllabholung im April

Von Dienstag, den 02.04., bis Donnerstag, den 04.04., findet wieder die Gartenabfuhr statt.

Am Tag der Abholung muss der Gartenabfall (Baum- und Rasenschnitt, Heckenschnitt, Laub- und Pflanzenreste) spätestens um 6 Uhr am Straßenrand vor dem Grundstück kleingeschnitten und gebündelt (längstens 2 m) oder in kompostierbarer Verpackung, wie z. B. Papiersäcke, bereitgestellt werden. Papiersäcke können Sie im CAP-Markt in der Kirchstraße 7 und im Rewe in der Wilhelm-Braun-Straße 3 erwerben.
Ob Ihre Straße am ersten, zweiten oder dritten Abfuhrtag abgefahren wird, können Sie dem alten Umweltkalender entnehmen oder auf unserer Homepage www.weingarten-online.de unter der Rubrik Abfallentsorgung/Müll nachlesen. Für die Grünmüllabfuhr gilt die alte Bezirkseinteilung.

Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter Tel. 0751 / 405-131.

Abfuhrbezirke	**Abfuhrtag**
1, 11, 12	Dienstag, 02.04.
2, 3, 4, 13, 14	Mittwoch, 03.04.
5, 6, 7, 8, 9, 10	Donnerstag, 04.04.

Text: Clarissa Anderhof

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Fahrräder und Fundsachen zu versteigern

Schnäppchenjäger aufgepasst: Die Stadt Weingarten räumt ihre Keller und bietet am Donnerstag, 04. April, eine Auswahl von rund 70 Fahrrädern und weitere Schätze zur Versteigerung an.

Die Versteigerung findet am Donnerstag, den 04. April, um 16 Uhr auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in der Lägelerstraße 108 statt. Die zu ersteigernden Objekte können aber bereits ab 15.30 Uhr besichtigt werden. Zu erwerben sind Fundsachen, die innerhalb der gesetzlichen Frist nicht vom Eigentümer abgeholt wurden oder an denen die Finder kein Eigentumsinteresse haben. Eigentümer oder Finder, die das nachholen wollen, können noch bis zum 03. April mit dem Fundamt in Kontakt treten. Danach können keine Ansprüche mehr geltend gemacht werden!

Bitte beachten Sie: Die Stadt Weingarten versteigert Fundsachen, daher ist eine Reklamation oder Rückgabe der ersteigerten Objekte ausgeschlossen. Auch übernimmt die Stadt keinerlei Gewähr für Mängel oder Schäden. Bringen Sie genügend Bargeld mit – Kartenzahlung ist nicht möglich. Des Weiteren übernimmt die Stadt Weingarten keine An- bzw. Auslieferung. Weiter gelten die Versteigerungsbedingungen, die vor Ort ausgehängt werden.

Text und Bild: Diana Morhard

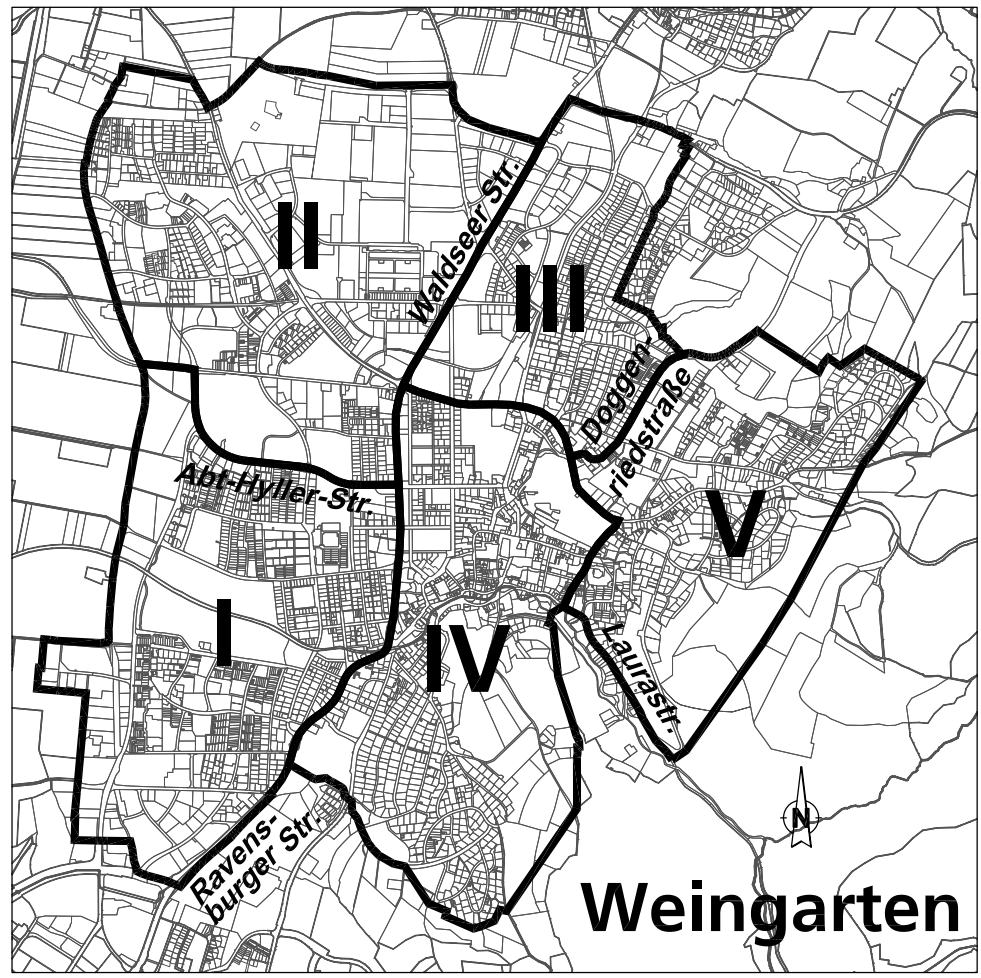
BAUBETRIEBSHOF

Straßenreinigung

An vierzehn Tagen im März und April wird die Straßenreinigung in Weingarten durchgeführt.

Wir bitten alle Autobesitzer, ihre Fahrzeuge an den Reinigungstagen möglichst nicht in den betroffenen Bezirken abzustellen, da ansonsten eine Reinigung nicht möglich ist.
Die Straßenreinigung findet an folgenden Tagen statt:
Bezirk I – 25.+26.03.
westl. Ravensburger Straße zwischen Ulmer Straße und Abt-Hyller-Straße
Bezirk II – 27.+28.03.
westl. Waldseer Straße zwischen Abt-Hyller-Straße und Aulendorfer Straße / Althauser Straße
Bezirk III – 03.+04.04.
östl. Waldseer Straße bis Doggenriedstraße zwischen Schussenstraße / Konrad-Huber-Straße und Ortsgrenze Baienfurt
Bezirk IV – 01.+02.04.
östl. Waldseer Straße / Ravensburger Straße bis Gerbersteig zwischen Konrad-Huber- / St.-Longinus-Straße und Ortsgrenze Ravensburg
Bezirk V – 29.03.+05.04.
östl. Doggenriedstraße / St.-Longinus-Straße / Gerbersteig bis Freibad

Nähere Infos unter
www.weingarten-online.de.



Text: Magdalena Reinle

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Bauarbeiten „Am Bläsiberg“

Ab Montag, 01. April, wird in der Straße „Am Bläsiberg“ gebaut. Die TWS Netz GmbH erneuert Wasser- und Gasleitungen, die Stadt Weingarten saniert anschließend den Kanal und die Straße.

Die TWS Netz GmbH erneuert von April an ca. 200 Meter Wasser- und Gasleitungen inklusive rund 60 Hausanschlussleitungen. Im Anschluss führt die Stadt Weingarten Kanalarbeiten durch. In diesem Zuge verlegt die TWS Netz auch Leerrohre für die Stromversorgung und die Straßenbeleuchtung. Die Stadt Weingarten wird außerdem den gesamten Straßenbereich nach Abschluss sämtlicher Tiefbauarbeiten sanieren. Für die Baumaßnahme ist die Straße „Am Bläsiberg“ für den Durchgangsverkehr gesperrt, eine örtliche Umleitung wird eingerichtet. Der Anliegerverkehr ist abschnittsweise frei. Die Bauarbeiten der TWS sollen voraussichtlich bis Anfang Juni, die Arbeiten der Stadt bis Anfang September abgeschlossen sein.

Text: Abteilung Tiefbau / TWS
Grafik: Stadtverwaltung

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Doggenriedstraße 4/1
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsperrung
Umleitungsstrecke: St.-Longinus-Straße – Wolfeggerstraße – Wildeneggstraße -Lazarettstraße
Anlass: Gas-, Wasser- und Stromanschluss
Zeitraum: bis 22. März 2019

Straße: Ravensburger Straße auf Höhe CHG MERIDIAN AG
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit Sperrung für Radfahrer
Anlass: Autokranarbeiten
Zeitraum: bis 22. März 2019

Straße: Lazarettstraße 43
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Gas- und Wasseranschluss
Zeitraum: bis 26. März 2019

Straße: Mozartstraße 21
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Unitymedia
Zeitraum: bis 27. März 2019

Straße: Wagnerstraße 9
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Unitymedia
Zeitraum: bis 29. März 2019

Straße: Doggenriedstraße bei Hochschule Weingarten
Maßnahme: Vollsperrung des Radwegs mit Radwegsperrung
Anlass: Tiefbauarbeiten i.A. der TWS Netz GmbH
Zeitraum: bis 29. März 2019

Straße: Maybachstraße/Benzstraße/ Daimlerstraße
Maßnahme: Gehwegsperrung (Maybachstraße/Daimlerstraße), halbseitige Sperrung (Benzstraße)
Anlass: Glasfaserausbau Unitymedia
Zeitraum: bis 29. März 2019

Straße: Wildeneggstraße 36-38
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 29. März 2019

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs mit Fahrbahneinengung
Anlass: Aufstockung des Art Hotels
Zeitraum: bis 31. März 2019

Straße: Franz-Beer-Straße gegenüber Haus Nr. 102
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Breitbandanschluss für TWS Netz GmbH
Zeitraum: 5 Arbeitstage bis 18. April 2019

Straße: Benzstraße – Daimlerstraße – Niederbieger Straße
Maßnahme: Gehwegsperrung, halbseitige Sperrung
Anlass: Glasfaserverlegung
Zeitraum: bis 26. April 2019

Straße: Ravensburger Straße 56
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Bordsteinabsenkung und Angleichung Gehweg
Zeitraum: bis 10. Mai 2019

Straße: Haslachstraße (zwischen Lehenstraße und Vintschgaustraße)
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs + halbseitige Fahrbahnsperrung (in Abschnitten von jeweils ca. 50-60 m)
Anlass: Ausbau 20kv-Leitung für die TWS
Zeitraum: bis 30. August 2019

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 25. März, findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 15.15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen – Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
Der Gemeinderat soll der Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zustimmen.

Digitale Zukunftskommune
Der Gemeinderat soll den Zielen der Stadt Weingarten im Rahmen des Projektes „Digitale Zukunftskommune@ bw“ zustimmen, und die Verwaltung soll beauftragt werden, im Sinne der Nachhaltigkeit eine Gesamtstrategie für die gegenwärtige und zukünftige Implementierung der Digitalisierung zu erarbeiten, weiterzuentwickeln und sukzessive umzusetzen.

Haushalt 2019: Personal

Der Gemeinderat soll den in der Sitzung am 25. Februar 2019 beschlossenen Sperrvermerk aufheben.

Baukostenzuschuss für die Kindertageseinrichtung Xaverius – Nachfinanzierung

Die Stadt Weingarten soll die Kostensteigerung für das Neubauprojekt Xaverius zur Kenntnis nehmen. Der ursprünglich beschlossene Baukostenzuschuss soll aufgestockt werden.

Großtagespflegestelle Welfenburg - Weitergewährung des Mietkostenzuschusses

Die Großtagespflegestelle Welfenburg erhält ab 01.01.2019 einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von 2.000,00 €. Die Zusage soll für einen Zeitraum von 5 Jahren, somit bis einschließlich Dezember 2023 erteilt werden.

Bebauungsplan „Altdorfer Ösch (Kreisverkehr)“

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Altdorfer Ösch (Kreisverkehr)“ mit dem im Lageplan vom 11.03.2019 dargestellten Geltungsbereich soll beschlossen werden.

Radverkehrskonzept für den Gemeindeverband Mittleres Schussental - Beauftragung

Die Leistungen für die Erstellung eines Radverkehrskonzepts für das Mittlere Schussental sollen vergeben werden.

Arbeitsvergabe: Spielplatz und Ballspielwiese Kuenstraße - Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Nach §16d Abs. 2 Nr. 1 VOB/A soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden, das sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis bestimmt. Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl soll der Auftrag zur Durchführung der Bauarbeiten für Spielplatz und Ballspielwiese vergeben werden.

Ersatzbeschaffung Großflächenmäher

Der Baubetriebshof soll beauftragt werden, den Großflächenmäher zu beschaffen und den vorhandenen Großflächenmäher zu veräußern.

Ersatzbeschaffung Auslegemäher

Der Baubetriebshof (BBH) soll beauftragt werden, den Auslegermäher zu beschaffen und den vorhandenen Auslegemäher zu veräußern.

Gemeindeverband Mittleres Schussental - Vorberatung der Verbandsversammlung am 04.04.2019

Die Vertreter der Stadt Weingarten sollen beauftragt werden, in der Verbandsversammlung am 04.04.2019 den jeweiligen Beschlussvorlagen zuzustimmen.

2. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Innenstadt VII“

- Sachstand
- Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Weingarten soll die Satzung zur 2. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Innenstadt VII“ Satzung beschließen.

Sanierungsgebiet Innenstadt VII: Erweiterung Planungsbeschluss Amtshaus

Die Verwaltung soll beauftragt werden, zusätzlich zu der bereits beschlossenen Planung zur Grundsanierung mit Einbau eines Bürgerbüros auch die Planung zur Sanierung der Gebäudehülle weiterzuführen.

Modernisierung der Gebäude Scherzachstraße 40 + 42

- Förderung im Rahmen der Stadtsanierung

Die Modernisierungsmaßnahmen Scherzachstraße 40 und 42 werden im Rahmen der Sanierung „Innenstadt VII“ gefördert.

Baulandpolitisches Grundsatzpapier

- Erstellung und Bündelung baulandpolitischer Grundsätze

Mit der Überplanung des südlichen Schuler-Areals schafft die Stadt Weingarten ein neues innerstädtisches Quartier. Im Zuge der Regional- und Stadtentwicklungsplanung stehen mit möglichen Stadterweiterungen weitere große bauliche Entwicklungen an.

Erweiterung Feuerwehr Weingarten: Information zum Sachstand

Die Voruntersuchungen für den Erweiterungsbau sind weitgehend abgeschlossen, so dass mit den Ausschreibungen für die unterschiedlichen Baumaßnahmen/Gewerke begonnen werden kann.

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ zum 31.12.2016 sowie Behandlung des Jahresverlustes 2016 und die Entlastung der Betriebsleitung

Der Jahresabschluss soll in der geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 5.658.860,99 Euro festgestellt werden.

Fragestunde für Einwohner, Anfragen und Anregungen

Um ca. 18.30 Uhr haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Abschließend können die Mitglieder des Gemeinderats Anfragen und Anregungen äußern.

Text: Gudrun Scheu

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Was trägt?

Am kommenden Sonntag werden im Gottesdienst in unserer Weingartener Stadtkirche sieben Frauen und Männer zu Religionslehrer/innen berufen. Sie erhalten die sogenannte „vocatio“.

Die meisten Kinder und Jugendlichen bringen heute aus ihrem Elternhaus nur wenige religiöse Erfahrungen mit. Mit Kirche und Gemeinde kommen viele von ihnen nur selten in Berührung. Der Religionsunterricht an der Schule ist für die Schülerinnen und Schüler deshalb ein ganz wichtiger Ort, ihre Fragen zu stellen und Orientierung zu finden in einer komplizierter gewordenen Welt.
In den letzten Wochen sind zahlreiche Jugendliche auf die Straße gegangen, um für eine mutigere Klimapolitik zu demonstrieren. Für mich ein ermutigendes Signal. Die Jungen trauen sich endlich, unbequeme Fragen zu stellen:
Welche Welt wollt ihr uns übergeben? Es gibt keinen Planet B! Macht endlich eure Hausaufgaben, dann machen wir die unseren!
Dieser Aufschrei der jungen Generation lässt aufhorchen. Alle sind wir ja furchtbar beschäftigt - in unseren Schulen und Hochschulen, in unseren Büros und Betrieben. Was dabei leider oft auf der Strecke bleibt, ist das Nachdenken darüber, wohin die Reise gehen soll.
Vieles ist im Umbruch, auf technischem Gebiet wie auch in der Gesellschaft.
Gerade deshalb wäre ein intensive Verständigung unter uns notwendig über das, was das Leben ausmacht.
Was trägt? Womit steht und fällt ein gelingendes Zusammenleben auf dieser Erde? Worauf hoffen wir?
Im Magazin „Zeitzeichen“ habe ich dieser Tage einen Aufruf gelesen, der sich an die Generation der über 65-Jährigen richtet.
Es geht darum, die verschiedenen Generationen miteinander über Glaubensfragen ins Gespräch zu bringen. Die Idee ist, eine Art „religiöses Testament“ zu verfassen. Die Älteren sollen den Jungen weitergeben, was ihnen wichtig war und worauf sie sich im Leben verlassen haben.
Wir haben ja nicht nur Materielles weiterzugeben. Es gibt doch auch einen reichen Schatz an Erfahrungen, die uns geprägt haben und die wir weitergeben können. *Was hat mir in schwierigen Lebensphasen geholfen?*
Was hat mich getragen und trägt mich bis heute? Gibt es Bibelworte, Texte oder Lieder, die mir ans Herz gewachsen sind?
Es wird dazu aufgerufen, diese Erfahrungen in einem Brief an eines seiner Kinder, Enkel oder Patenkinder zu Papier zu bringen. Einen Gewinn hat dabei nicht nur der Adressat. Die Frage: „Was möchte ich weitergeben?“, hilft mir auch selber, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden.
Es wäre jedenfalls schade, wir würden es allein den Lehrkräften im Religionsunterricht überlassen, mit der jüngeren Generation über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Wir haben da alle unsere Berufung - vielleicht haben wir sie nur noch nicht entdeckt.
Den Schreibaufruf finden Sie unter *www.zeitzeichen.net*. Er richtet sich ausdrücklich an Menschen aus allen Konfessionen und Religionen.

Text und Bild: Stephan Günzler, Pfarrer an der Stadtkirche in Weingarten

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Schönstatt-Zentrum Aulendorf

„Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ - Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 18. bis 21. April

Die Schönstätter Marienschwestern bieten die Möglichkeit, die Kar- und Ostertage vom **18. bis 21. April** im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe mitzufeiern. Das Thema ist in diesem Jahr eine Stelle aus dem 1. Petrusbrief: „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ (1. Petr 2,24). Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren. Im Mittelpunkt steht die eindrucksreiche Kar- und Osterliturgie. Impulse, verschiedene Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Referent Pfarrer Dr. Hans-Michael Schneider erschließt in seinen Vorträgen die Bedeutung des jeweiligen Tages. Die Teilnahme beinhaltet zwei Tage Stillschweigen. Begleitung: Schwester M. Annjetta Hirscher

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 / 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag der 2. Fastenwoche, 23. März
11.00 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Florin Hartmut Komm
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 24. März, 3. Fastensonntag
L I: Ex 3,1-8a.13-15;
L II: 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist**: Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit.
10.30 Uhr **St. Maria:** Kindergottesdienst im Gemeindehaus
15.00 Uhr **Hl. Geist:** Tauferinnerungsnachmittag

Dienstag der 3. Fastenwoche, 26. März, Hl. Liudger
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch der 3. Fastenwoche, 27. März
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag der 3. Fastenwoche, 28. März
07.25 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier für Grundschüler
07.25 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
15.00 Uhr **St. Maria:** Versöhnungsnachmittag der Erstkommunionkinder mit Empfang des Bußsakramentes
18.00-18.30 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Lied, Sitzen in der Stille mit Anleitung
18.35-19.00 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Sitzen in der Stille, Lied
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Eucharistiefeier

Freitag der 3. Fastenwoche, 29. März
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
15.00 Uhr **Hl. Geist:** Versöhnungsnachmittag der Erstkommunionkinder mit Empfang des Bußsakramentes
17.30 Uhr **St. Maria:** Rosenkranz in ungar. Sprache in der Seitenkapelle
18.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

Samstag der 3. Fastenwoche, 30. März
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
Die Eucharistiefeier in St. Maria entfällt wegen des Pilgerns, s. Artikel

Beerdigungsdienst:
26. - 29. März: Pastoralreferent Artur Sontheimer
02. - 05. April: Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.45 Uhr **St. Maria:** Dienstag und Samstag
17.50 Uhr **Hl. Geist**: Mittwoch und Samstag

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Di., 26.03., Gedenken für Michelangelo Russo

in Hl. Geist:

Sa., 23.03., Gedenken für: Elisabeth, Andreas und Josef Bitschi; Paul Fahnenstiel; Margareta und Imre Kellenberger;

Maria Liebeskind; Ilona, Stefan und Paul Reiser; Jahrtag für: Christina Brul; Josef und Theresia Meschenmoser

Mi., 27.03., Jahrtag für: Emilie Heine; Martha Linse

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Trauerseminar „Das Leben neu gewinnen“

Am Samstag, 06. April, von 14.30 bis 18 Uhr findet im Gemeindehaus St. Maria ein Nachmittag für trauernde Menschen unter der Leitung von Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand und Pfarrer Benno Ohrnberger statt.
Dieser Nachmittag bietet Gelegenheit, anderen Betroffenen zu begegnen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, ihre Trauer und Zuversicht zu teilen. Informationen über Trauer und Vermittlung von Trauerwissen geben Orientierung, spirituelle Impulse können Kraftquellen für den eigenen Weg sein. Miteinander am Tisch zu sitzen bei Kaffee, Tee und Kuchen hilft, den Geschmack des Lebens wieder zu entdecken.

Herzliche Einladung an alle, die um einen Angehörigen trauern. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt St. Maria bis zum Montag, 01. April.

PR Marie-Luise Hildebrand und Pfarrer Benno Ohrnberger

Bild: grethe-bjerring/pixelio

„Das Geheimnis der Seele“

Herzliche Einladung zum kostenlosen Vortrag von Herrn Dr. med. Jürgen Wagner, Oberarzt in einer Klinik für Psychosomatik, am Freitag, 05.04., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Nähere Informationen im vorderen Teil der kommenden Ausgabe von WIB.

Kollektenergebnisse in St. Maria und Hl. Geist 2018

Verwendungszweck	St. Maria	Hl. Geist
Sternsingeraktion 2018/19	14.737,62 €	8.581,76 €
Caritas Fastenopfer	313,00 €	561,92 €
Misereor-Kollekte	2.173,20 €	990,44 €
Kollekte für das hl. Land	523,72 €	562,04 €
Bischof Moser Kollekte	1.295,52 €	723,74 €
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	1.155,24 €	514,94 €
Renovabis-Kollekte	662,04 €	700,56 €
Caritas-Herbstammlung	14.604,86 €	3.849,32 €
Missio-Kollekte	997,74 €	735,20 €
Martinus-Kollekte	238,50 €	263,17 €
Diaspora-Kollekte	355,15 €	219,42 €
Adveniat-Kollekte	580,31 €	993,41 €
Pinami Chico	4.597,19 €	
Gemeindeanliegen	3.261,03 €	1.632,43 €
Sonntagskollekte für Gemeindeanliegen	12.455,81 €	8.079,75 €
Kerzenspenden	7.700,83 €	5.553,47 €

Predigt von Prof. Dr. Wilfried Eisele

Bereits heute laden wir Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten am Sonntag, 31.03., um 9 Uhr in Hl. Geist und um 10.30 Uhr in St. Maria.

Professor Dr. Wilfried Eisele von der Uni Tübingen wird an diesem Sonntag bei uns predigen. Im Anschluss an den Gottesdienst in St. Maria sind alle Interessierten zu einem Nachgespräch ins Gemeindehaus eingeladen. Nähere Informationen in der kommenden Ausgabe.

Voranzeige

Am Palmsonntag, 14. April, findet in der Marienkirche ein Pantomimeabend mit Christoph Gilsbach statt und am Mittwoch in der Karwoche, 17. April, zeigen wir im Gemeindehaus St. Maria einen Film über Maria Magdalena. Bitte merken Sie sich die Termine vor – beide Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr.

Schönstatt-Frauengruppe

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am Dienstag, 26. März, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist.

Pilgern in Gottes Schöpfung

Bild: privat

Am Samstag, 30. März, machen wir uns mit spirituellen Impulsen auf den Weg in Gottes Schöpfung. Wir treffen uns um 14 Uhr an der Kapelle in Köpfingen und pilgern zur ‚Maria in der Eiche’ und kehren übers Fuchsloch wieder nach Köpfingen zurück. Hier machen wir in der Kapelle den Abschluss. Anschließend wollen wir in der ‚Frohen Aussicht‘ unser Pilgern nachklingen lassen. Wir werden ca. 3,5 Stunden unterwegs sein.

Wenn Sie Mitfahrgelegenheit nach Köpfingen und wieder zurück benötigen, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 28.03., im Pfarrbüro St. Maria (Tel. 5617740).

Erwachsene, Jugendliche, Familien, Sie sind herzlich eingeladen!

Für das Pilgerteam: Benno Ohrnberger

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 11 Uhr
Mittwoch von 16 - 18 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30 - 11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14 - 16 Uhr
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 0751 561774 -0
Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Tel. 0751 561913-13
Tel. 0751 561913-11,
Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 23. März
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 24. März, 3. Fastensonntag
10.00 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Junge Kirche (Marienkapelle)
14.00 Uhr Kreuzwegandacht auf dem Kreuzberg (Treffpunkt: vor der Aussegnungshalle Kreuzbergfriedhof)
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 25. März,
Hochfest Verkündung des Herrn
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Dienstag,26. März
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung in der Marienkapelle

Mittwoch, 27. März
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
20.00 Uhr Quellenabend des Gebetskreises mit Möglichkeit zur Einzelsegnung (Marienkapelle)

Donnerstag, 28. März
07.25 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)
15.30 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder (Marienkapelle)

Freitag, 29. März
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz (jeden Freitag vor der Abendmesse während der Fastenzeit)
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 30. März
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags Eucharistiefeier um 16.30 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 26.03. – 05.04.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di. 26.03., 19.00 Uhr: Gedenken: Rolf Frosch und Eltern

Mi. 27.03., 08.30 Uhr: Gedenken: Anton und Ida Maier

Fr. 29.03., 19.00 Uhr: Jahrtag: Maria und Fidel Pfleghar; Gedenken: Josef Grimm

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Herzliche Einladung zum Gottesdienst Junge Kirche

Zeitgleich zum Gottesdienst in der Basilika feiern wir die Juki am kommenden Sonntag, den 24. März, um 10 Uhr als Eucharistiefeier in der Marienkapelle. Eingeladen sind dazu Familien mit Kindern ab der 3. bis etwa zur 8. Klasse. Liebe Eltern oder Großeltern, machen Sie Ihr Kind bzw. Enkelkind auf diesen Gottesdienst aufmerksam - oder besser noch, kommen Sie mit ihm/ihr gemeinsam in den Gottesdienst.

Das Juki-Team

Palmenbasteln für Kinder

Herzliche Einladung zum Palmenbasteln für Kinder am Samstag, 06. April, um 14 Uhr.

Wir bitten die Eltern, ihrem Kind beim Basteln zu helfen. Treffpunkt: beim Parkautomaten auf dem großen Park hinter der Basilika. Bitte mitbringen: 20/24 bemalte Kunststoffeier, an beiden Seiten 4 mm vorgebohrt, Thuja-, Buchszweige, Bindedraht zum Kranzen, eine Gartenschere, eine Flachzange, Stoffbänder zur Dekoration (pro Schleife ca. 3 m). Kreuze, Palmendraht, Palmenkugeln und Rundhölzer haben wir schon besorgt (Unkostenbeitrag ca. 10 €).

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis spätestens Mittwoch, 03. April, im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten (Tel. 0751 / 56 127-0) anzumelden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Flyer Basilikamusik

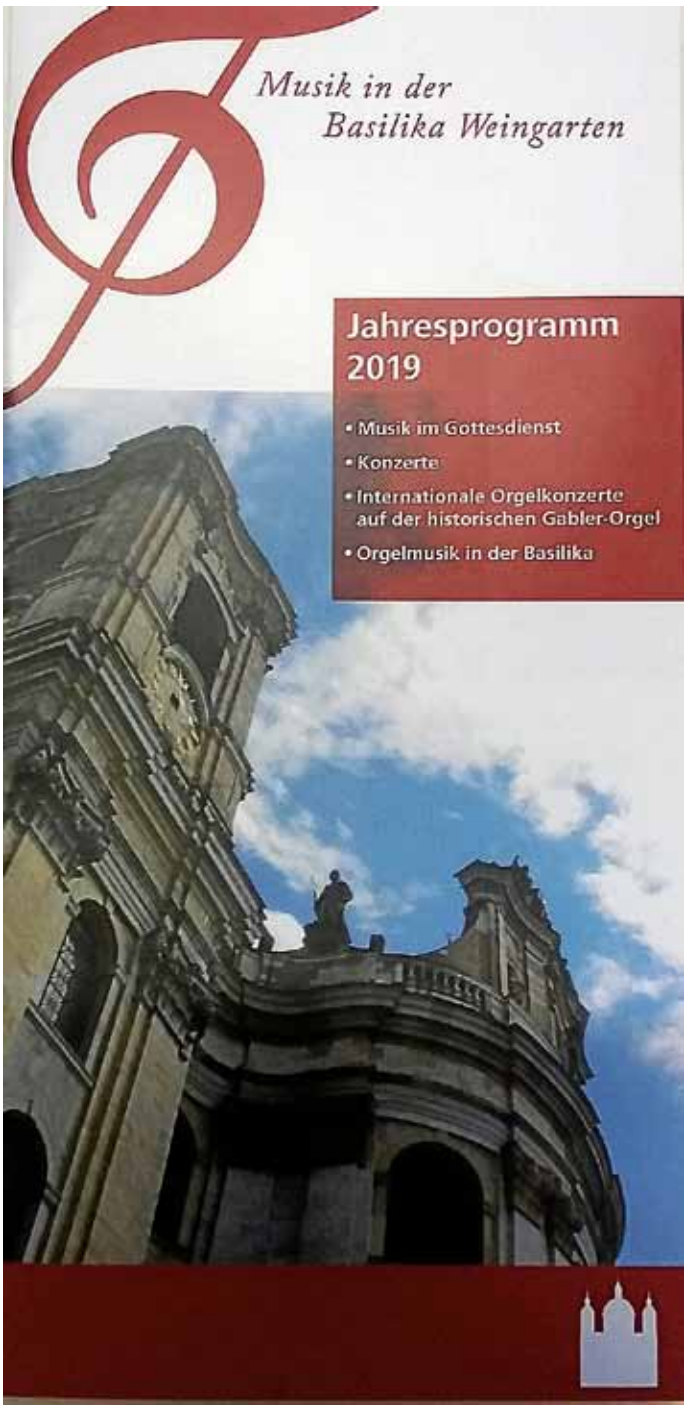


Bild: Pfarramt

Das Jahresprogramm der Musik in der Basilika liegt wieder vor und enthält neben der Kirchenmusik an den Sonn- und Feiertagen auch die Orgelkonzerte sowie die anderen Basilikakonzerte für 2019. Das Programmheft können Sie in der Homepage ansehen und herunterladen, ebenso kann der Flyer am Schriftenstand in der Basilika mitgenommen werden.

Jubiläumswoche

Bild: Pfarramt

Nicht nur die großen Gottesdienste standen in der vergangenen Woche im Zeichen der Heilig-Blut-Verehrung, sondern auch der Minisamstag, an dem die Erstkommunionkinder die Ministranten in der Begegnung und beim Spielen ebenso kennenlernten, wie den Altardienst selber. Dabei ging es für beide, Ministranten wie Kommunionkinder, auch darum, den Altar in seiner Symbolik kennen zu lernen und dabei die Heilig-Blut-Reliquie als Verdichtung von Jesu Liebe und seinem Leiden. So möchte ich an dieser Stelle einmal vor allem den Ministranten danken, die in dieser Woche oft mehrfach gefordert waren und sich eingebracht haben, zuweilen auch spontan und doch, wie immer, bereit und verlässlich.

Dekan Ekkehard Schmid

Besinnungstag Erstkommunion

Zum zweiten Besinnungstag der Erstkommunionfamilien fahren wir in Fahrgemeinschaften am Samstag, 23.03., ins Schönstattzentrum nach Aulendorf. Thema des Tages ist „Buße, Beichte und Versöhnung“. Wir treffen uns in Aulendorf um 9.30 Uhr, das Ende wird gegen 16 Uhr sein.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.st-martin-weingarten.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)
Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 127-13
Vikar Fabian Ploneczka, Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi,
Telefon 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56 127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56 127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

24. März, Sonntag OKULI
09:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Berufung (vocatio) evangelischer Religionslehrer/innen** (Schuldekan Eberhardt/ Pfr. Günzler), parallel *Kinderkirche*, anschl. *Kirchencafé*
10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Treffpunkt-Gottesdienst** mit dem *Posaunenchor* (Pfr. Erstling), anschl. *Pasta-Essen*

31. März, Sonntag LAETARE (Sommerzeit!)
10:30! Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst in der Liturgie der Evang. Messe**, begleitet von der *Kantorei* (Pfr. Günzler), parallel *Kinderkirche*, anschl. *Gemeindeessen*
12:00 Uhr Stadtkirche, **Taufgottesdienst** (Pfr. Erstling)

ANKÜNDIGUNGEN

Zum Religionsunterricht berufen

Sieben Religionslehrerinnen und -lehrer erhalten am Sonntag, 24.03., um 9.30 Uhr ihre vocatio im Gottesdienst der evangelischen Stadtkirche Weingarten.

Vocatio“ heißt „Berufung“, und so bezeichnet die evangelische Landeskirche die Bevollmächtigung zur Erteilung von evangelischem Religionsunterricht. Zwar erfolgt Religionsunterricht grundsätzlich im Auftrag des Staates, doch der Staat selbst kann keine Religion unterrichten, denn eine „Staatsreligion“ gibt es in Deutschland nicht. Darum wirken die Religionsgemeinschaften, darum wirkt die Kirche als Kooperationspartner an der Ausgestaltung dieses ordentlichen Lehrfaches mit. Schließlich geht es im Religionsunterricht gerade darum, dass Menschen eine Position haben dürfen, ja Positionen im Leben brauchen, daher soll der Unterricht Orientierung geben. Dies geschieht durch kirchlich berufene Lehrkräfte, die auf der Grundlage des evangelischen Bekenntnisses unterrichten, und das bedeutet zugleich: im Geist der Toleranz und der ökumenischen Offenheit.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Schuldekan Frank Eberhardt, Pfr. Stephan Günzler, Studienleiter Bodo Köster und den sieben Lehrkräften: Christiane Diez, Christian Ihme, Deborah Liebig, Jochen Luginsland, Lissa Maier-Gerber, Verena Schmitz und Julia Tropp.
Zum anschließenden Kirchencafé im Gemeindehaus laden wir herzlich ein. Hier besteht auch die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Religionslehrkräften.

Text: Pfarramt

Kontemplation

Die christliche Kontemplation hat ihren Ursprung bei den Wüstenvätern der frühen Kirche des 4. Jahrhunderts und verbindet alle Konfessionen in einem stillen achtsamen Gebet.
Gerade in unserer heutigen schnelllebigen und stressigen Zeit, wo Ablenkungen und Multitasking an der Tagesordnung sind, lädt die Kontemplation zur Sammlung und Wahrnehmung ein. Nur meinen Körper, meinen Atem, meine Hände spüren ohne jegliche Bewertung, Gedanken oder Leistungsdruck: „Einfach in Gottes Gegenwart da sein“.
Wer sich auf den Weg macht, lebt achtsamer und wird mit Klarheit, Orientierung und Lebenssinn beschenkt. Dafür sind weder Vorkenntnisse noch ein Rückzug als Einsiedler erforderlich. Wir treffen uns an jedem vierten Montag im Monat und stärken uns gegenseitig im Gebet, bekommen Impulse und Begleitung.

Der nächste Termin ist am Montag, 25. März, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Weingarten.

Text: Kursleiter Stephane Lang
Bild: unsplash.com

Symbolik im biblischen Passionsgeschehen

Vortrag von Dr. Dieter Widmann, 26. März, Ev. Gemeindehaus, 19 Uhr

Der Weg Jesu nach Jerusalem, sein Einzug dort, seine Worte und Handlungen bilden ein Geschehen, das sowohl auf einer faktischen wie auf einer symbolischen Ebene verstanden werden kann. Hinzu kommen Gesten, Einzelheiten, Zahlen, die einen oft versteckten Hinweischarakter haben und somit noch etwas Zusätzliches ausdrücken wollen als allein augenscheinliches Geschehen. Es ergeben sich Fragen danach, wie sich Jesus als Person und als Handelnder selber versteht, wie ihn die Evangelisten verstehen, wie er für die frühen Christen in die Heilsgeschichte Israels bzw. der Schöpfung insgesamt eingebunden ist. An einzelnen Stellen weist das Motiv des Erkennens im Nachhinein sogar explizit auf die Mehrschichtigkeit des Geschehens hin.

Text: D. Widmann

KONTAKTADRESSE

Evang. Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751/45691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, Mi auch 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751/48843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751/45639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751/46980
Kantor Johannes Baiker, Tel. 0751/45412

Bürgerschaftliches Engagement

BÜRGER IN KONTAKT

Deutsch-polnischer Nachmittag in der Akademie

Der deutsch-polnische Freundeskreis Weingarten richtet dieses Jahr das Treffen der deutsch-polnischen Vereinigungen in der Region aus. Und zwar am Samstag, 23. März, von 14 bis 17 Uhr im Tagungshaus der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Es geht um Vertiefung und Verbesserung der deutsch-polnischen Beziehungen. Interessierte sind willkommen. Seit 22 Jahren schon gibt es diese jährlichen Treffen. Initiiert von Josef Schaut, der sich seit vielen Jahren in den deutsch-polnischen Beziehungen von Fronreute mit einem polnischen Ort engagiert. Die Freundeskreise kommen aus Biberach, Bad Wurzach, Argenbühl, Wilhelmsdorf und dem mittleren Schussental. Dieses Mal ist der Ausrichter des Treffens der deutsch-polnische Freundeskreis Weingarten mit seinem Vorsitzenden Bertram Nold. Das Programm im Tagungshauas der Akademie sieht vor:

1. Musikalische Einleitung Carolin Schlegel
2. Begrüßung Bertram Nold, Vorsitzender deutsch-polnischer Freundeskreis Weingarten
3. Einführung von Josef Schaut
4. Musikalisches Intermezzo Carolin Schlegel
5. Bericht vom Schülerwettbewerb „polnische und deutsche Freundschaft“ im Fach Bildende Kunst am Technischen Gymnasium Ravensburg. Vorstellung des Projektes von Matthias Staib in Kooperation mit der erstplazierten Schülerin Gala Hecker
6. Kaffeepause
7. Referat „Polen vor der Europawahl“ von Patrick Mazurczak, Warschau
8. Ausspache
9. Schlusswort Bertram Nold

Auch interessierte Nichtmitglieder sind willkommen.

Text: Margret Welsch

Städtepartnerschaft

FREUNDESKREIS MANTUA-WEINGARTEN

Europäische Freundeskreise laden zum Aperitivo

Der Freundeskreis Mantua-Weingarten und die Partnerschaftsgruppe Bron laden am Donnerstag, 28. März zu ihrem Aperitivo an die Bar des Best-Western Hotels in der Abt-Hyller-Straße in Weingarten.

Auch Nichtmitglieder, die sich für die Partnerstädte und ein Zusammenwachsen von Europa interessieren, sind willkommen.
Ab 17 Uhr gibt es eine lockere Konversationsrunde in Italienisch mit freien Themen. Ab 18 Uhr dann allgemeiner Informations- und Erfahrungsautausch. Die Aktivitäten der Partnerschaftsgruppen mit Bron und Mantua sind genauso Thema wie Europa allgemein. Wer sich in die Partnerschaftsarbeit einbringen will und Ideen hat zur Intensivierung und Belebung der Städtepartnerschaften mit Bron und Weingarten, ist herzlich willkommen.

Text: Margret Welsch

Kultur

KULTUR UND TOURISMUS

Cleopatra

Regula Mühlemann & La Folia Barockorchester

Cleopatra-Arien aus Opern von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Johann Adolf Hasse, Carl Heinrich Graun oder Alessandro Scarlatti werden im Konzert am 23. März im Kultur- und Kongresszentrum von der gefeierten Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann interpretiert.

Erstaunlich, welche Faszination die ägyptische Königin auf die Barockzeit ausgeübt haben muss, denn der Cleopatra-Stoff wurde von den meisten Opern-Komponisten dieser Musikepoche vertont. Die 1986 in der Schweiz geborene Sopranistin Regula Mühlemann macht nicht nur gute Figur im Kostüm Cleopatras, sondern verzaubert mit ihrem Silberglockensopran, mit ihrer klangschönen, eleganten und dennoch natürlichen Stimme.
Dass sie all die barocken Affekte von entfesselter Leidenschaft über rachsüchtige Wut und tief anrührende Traurigkeit bis zur samtweichen Zärtlichkeit glaubhaft darstellt, macht die Star-Sopranistin zur idealen Interpretin. Kongenialer Partner ist das auf historischen Instrumenten spielende La Folia Barockorchester unter der Leitung des Violinisten Robin Peter Müller. Für dieses Programm, eingespielt auf CD mit La Folia Barockorchester, erhielt Regula Mühlemann 2018 die neugegründete Auszeichnung OPUS Klassik als „Nachwuchskünstlerin des Jahres".

Cleopatra: Regula Mühlemann & La Folia Barockorchester

Sa., 23. März, Kultur- und Kongresszentrum, 20 Uhr

Kartenverkauf: Tourist-Information Weingarten Tel. 0751 / 405 232 und www.reservix.de

Text: Kostadinka Malakova

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Fr. 22.03.2019 bis So. 31.03.2019

Tickets, Spielzeiten und mehr unter www.kulturzentrum-linse.de.

‚DER GOLDENE HANDSCHUH'
In Fatih Akins wahrer Geschichte „Der goldene Handschuh" treibt der Serienmörder Fritz Honka im Hamburg der 1970er Jahre sein Unwesen.
21.03. - 24.03. 20.15 Uhr
25.03. - 27.03. 18.00 Uhr
28.03. - 31.03. 20.15 Uhr

‚SCALA ADIEU'
Der Kino-Dokumentarfilm „Scala Adieu - Von Windeln verweht" beschreibt die Verdrängung kultureller Perlen durch Konzerne am Beispiel des Scala Filmpalastes in Konstanz am Bodensee.
21.03. - 24.03. 18.00 Uhr
25.03. - 27.03. 20.15 Uhr

‚WILDES HERZ'
Schauspieler Charly Hübner gibt sein Regiedebüt mit einer Dokumentation über Jan „Monchi" Gorkow, Sänger der umstrittenen Punkband „Feine Sahne Fischfilet".
21.03. - 22.03. 21.15 Uhr
29.03. 19.00 Uhr

‚PAPST FRANZISKUS'
Dokumentation von Wim Wenders, der Papst Franziskus auf seinen Reisen rund um den Globus begleitet und zu intimen Interviews getroffen hat.
25.03. - 26.03. 19.00 Uhr
29.03. 21.15 Uhr

‚THE SISTERS BROTHERS'
Im starbesetzten Western mit Joaquin Phoenix, Jake Gyllenhaal und John C. Reilly beginnt ein Brüderpaar von Auftragskillern, an ihrer Profession zu zweifeln.
21.03 - 22.03. 19.00 Uhr
25.03. – 26.03. 21.15 Uhr

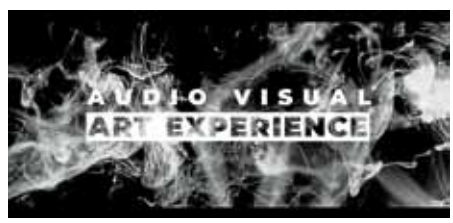
‚FAIR TRADERS'
Die Dokumentation von Nino Jacusso stellt drei Unternehmen vor, die faire Arbeitsbedingungen, nachhaltige Produktion und Kostendruck unter einen Hut bekommen.
28.03. - 31.03. 18.00 Uhr

KinderKino

‚JIM KNOPF & LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER'
Realverfilmung des Kinderbuches von Michael Ende über den Waisenjungen Jim, der auf der Insel Lummerland aufwächst und Abenteuer mit dem Lokomotivführer erlebt.
23.03. - 24.03. 16.00 Uhr
30.03. - 31.03. 16.00 Uhr
Text: Karolina Jung

AUDIO VISUAL ART EXPERIENCE

In der ersten Auflage der Audio Visual Art Experience treffen am 23. März ab 20 Uhr in der LINSE experimentelle, elektronische, mit live-visuals unterlegte Avantgarde-Klänge auf Gedichte und melancholischen Gesang.



Das Publikum erwartet im großen Kinosaal des Kulturzentrums Linse live performte, selbst produzierte Avantgarde und Elektronische Beats von FX Farmer/ Funkanomics und Muadeep. Zusätzlich wird Bühnendichter Toby Hoffmann seine Worte klingen lassen. Das Bandkollektiv Zwischen Tür und Angel performt sein erstes Album „Endeffekt".

In der Bass Filez Party im Foyer werden Dj-Sets mit einer Mischung aus Electronica, Halftime Beats aufgelegt.
Deffekt – Visuals Artists in Kooperation mit Visual Artists „Digital Media Design“ Hochschule Weingarten, Audio Visual live performance by Muck

Party:
Breaking Dad , Freakout Prof. Dan, Kimber & Silence,
FX Farmer (Funkanomics), Dj Caspa – Kartell der Liebe

Ausstellung / Vernissage:
Lukas Kochendörfer

Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de. Eintritt: 18,-/ 12.- (incl. Party)

Text: Bettina Buhl
Bild: Funkanomics/ Bass Filez

Philosophische Matinée

... zum Thema FREMDHEIT und TOLERANZ am Sonntag, 24. März, um 10.30 Uhr.

Den Menschen in der Antike galten alle, die nicht zu ihrer Zivilisation gehörten, als „Barbaren“. In der Moderne dagegen rücken die Menschen so nahe zusammen, dass sich das Verständnis von Fremdheit und Anderssein verändert. Die Idee der Toleranz entsteht. Mit der modernen Individualisierung jedoch scheint die Fremdheit zwischen Völkern und Menschen wieder zuzunehmen. Werden Ausgrenzung, Konkurrenz und Mobbing zu Normalgrößen? Die Achtung vor dem Fremden dient der Entfaltung von Leben. Wie entsteht solch eine Achtung?
Vortrag, Diskussion, Gespräch über philosophische Fragen mit Prof. Dr. Joachim Kunstmann im Foyer des Kulturzentrums Linse. Einlass bereits ab 10 Uhr.

Eintritt: 12.- / 8.- Euro

Text und Bild: Joachim Kunstmann

Veranstaltung am 24. März entfällt

Hinweis: Die Veranstaltung „Duo PianLola - Eine Mischung aus Berliner Kabarett & Tangomusik“ geplant für Sonntag, den 24. März, entfällt.

Als wunderbaren Trost für alle Freunde des Tango gibt es am darauf folgenden Sonntag, den 31. März, wieder die MILONGA am Morgen von und mit Ralf Hübler!

Text: Bettina Buhl

Foyerkonzert

Am Freitag, den 29. März, gibt es um 22 Uhr wieder ein Foyer-Konzert mit Hutkollekte in der LINSE. Dieses Mal kann sich das Publikum auf authentische Rockmusik von „König“ freuen.

König, das ist Akustik-Rock voller kraftvoller und zarter Töne, rockig, gefühlvoll. Jutta König und Lothar Knörle spielen eigene, deutsche Texte, authentisch, charakteristisch. Ein Rockkonzert zur Einstimmung ins Wochenende. Rock’n Roll, wie früher.
Eintritt: Hutkollekte

Text: Bettina Buhl
Bild: Jutta König

Kabarett: „Und plötzlich Demokratie“

Sebastian Schnoy kommt am Samstag, den 30. März, um 20 Uhr mit politischem Kabarett in die LINSE. Thematisch dreht sich alles um 70 Jahre Bundesrepublik Deutschland.

Wer schon mal zu Hause etwas provisorisch befestigt hat, kennt den Effekt: Provisorien halten ewig. So war es auch mit der Bundesrepublik. Die Alliierten überwachten das Experiment als Bewährungshelfer und waren überrascht. Der zweite Demokratieversuch der Deutschen wurde erstaunlich stabil, unaufgeregt und betulich. Nur sieben Kanzler und eine Kanzlerin benötigten sie für 70 Jahre (1949 – 2019), während die Italiener im gleichen Zeitraum 25 Präsidenten verschlissen. Sie machen halt alles gründlich, die Deutschen, die Demokratie ebenso wie die Diktatur. „Und deswegen bleiben sie gefährlich“, meint Kabarettist Sebastian Schnoy in seinem Soloprogramm anlässlich 70 Jahre Bundesrepublik Deutschland „Und plötzlich Demokratie“.„Sie sollen sich nicht wieder in zehn bis fünfzehn Jahren erholen können“, forderte Stalin. Doch genau das passierte, nachdem der Plan aufgegeben worden war, aus Deutschland wieder einen reinen Agrarstaat zu machen. Mit Peter Alexander trat eine Generation gespenstisch unpolitischer Entertainer an, die für Unterhaltung sorgten, als die letzten Ruinen noch qualmten und die Rüstungsindustrie schon wieder in den Startlöchern stand.
Die Bundesdeutschen taten das, was sie am besten konnten – arbeiten und ihre Pflicht erfüllen, diesmal mit friedlichem Vorzeichen. Es dauerte, bis Studenten den Mehltau von der Republik schüttelten. Nun traf die Forderung nach einer Revolution auf die Forderung „Geht doch nach drüben“, bis 1989 die anderen nach drüben gingen, nämlich in den Westen. Bis heute finden sich die Deutschen selbst und können alles, außer eines: gelassen sein. „Man hat die Deutschen immer entweder an der Gurgel oder zu Füßen“, hat Churchill zu diesem Phänomen gesagt. Entweder sie ängstigen sich oder sie machen anderen Angst. Sobleibt auch nach der 70-Jahr-Feier eine Aufgabe ungelöst: Wie können die Deutschen einfach normal werden?

„Unterhaltung auf hohem Niveau, fast philosophisch mit tiefgründigem Humor.“
Hannoversche Allgemeine
„Temperamentvoll, respektlos und intelligent zugleich erklärt Schnoy die Welt.“
Badische Zeitung
Eintritt: 18.-/12.- Euro

Kartenvorverkauf täglich ab 17.30 Uhr im Kulturzentrum Linse und unter www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Bettina Buhl, Sebastian Schnoy
Bild: Kerstin Pukall

Wunderwelten-Live-Reportage

DAS GROßE BULLI-ABENTEUER am 27. März um 19 Uhr.

15.000 Kilometer, 15 Länder, 99 Tage – mit dem kultigsten Oldtimer von Istanbul bis hoch ans Nordkap!

Der renommierte Fotograf Peter Gebhard (GEO, stern, View) machte sich mit seinem T1-Bulli auf eine faszinierende Tour quer durch Europa: Wunderbare Geschichten, grandiose Fotos und Videos, erstmals auch mit spektakulären Luftaufnahmen.
Am Nordkap trifft der Bulli schließlich einen neuen Freund: T1 und T2 schauen aufs Nordmeer hinunter - ein abenteuerliches Roadmovie mit romantischem Happy-End!

Weitere Info und Platzkarten gibt es im Kulturzentrum Linse sowie online unter www.WunderWelten.org.

Eintritt: 16,- / 13,- Euro

Text: Wunderwelten
Bild: Peter Gebhard

LINSENEINTOPF: Die bunte Revue

Sonntag, 31. März, 19 Uhr, Kulturzentrum LINSE

Musiker, Artisten, Geschichtenerzähler, Tänzer, Jongleure, Spieler- die bunte Revue aus Nachwuchstalenten, verborgenen Genies und lustvollen Bühnenveteranen ist zurück.

Zwischen Improvisation und Perfektion, zwischen liebenswertem Dilletantismus und sympathischem Scheitern, zwischen jungen Wilden und alten Rock'n'Rollern. Ein einzigartiger Abend mit einem Publikum in Festlaune, Zuschauer, die die Bühne zum Leuchten bringen. Durch das Programm geleitet, schifft und schippert Zink!, die Spaßkanone für zwischendurch. Die Vorstellung beginnt familiengerecht bereits um 19 Uhr.
Eintritt: 12.- / 8.- Euro

Text: Bettina Buhl
Bild: Markus Zink

Milonga am Morgen

«Milonga am Morgen» im Kulturzentrum LINSE heißt es auch diesen Sonntag, 31. März, ab 10.30 Uhr.

Ralf Hübler, in der Tango-Szene bekannt, legt klassische und moderne Stücke auf, die die Tänzer begeistern werden. Die bekannte und bei Kennern der Szene beliebte «Milonga am Morgen» ist ein Muss für ambitionierte Tänzerinnen und Tänzer. Und in den Pausen können Kaffee, Croissants und Butterbrezeln genossen werden. Spenden sind willkommen.

Text: Bettina Buhl

WEINGARTENER TAGE FÜR NEUE MUSIK

Das waren die Weingartener Tage für Neue Musik

Begegnungen – mit diesem einen Wort lassen sich Sinn und Anliegen der Weingartener Tage für Neue Musik beschreiben, an deren 30-jährige Geschichte (1986-2015) eine Ausstellung im Schlössle erinnert (Vernissage: 31. März; Laufzeit bis 30. Juni).

Die Ausstellung zu den Musiktagen öffnet am 31. März, 12 Uhr. Vorab, um 10.30 Uhr, findet in der PH (Festsaal) ein Gedenkkonzert „In memoriam Rita Jans" statt.

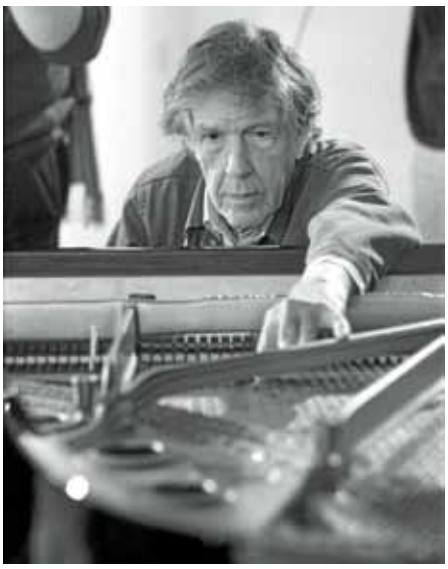
Möglich wurden die intensiven Begegnungen zwischen Künstlerinnen, Publikum, Interpreten und Gastgebern dadurch, dass sich das jeweilige Wochenende immer auf einen einzelnen Komponisten oder eine Komponistin konzentrierte, der/die auch anwesend war und für Gespräche zur Verfügung stand. So entstand bei den Musiktagen eine Atmosphäre der Nähe. Selbst eine Legende wie John Cage ließ sich beim Präparieren seines Klaviers über die Schulter schauen (s. Foto). „Begegnungen" heißt daher auch das Buch über 30 Jahre Weingartener Tage für Neue Musik.

Das Buch „Begegnungen. 30 Jahre Weingartener Tage für Neue Musik", hrsg von Daniel Schreiner und Elisabeth Schwind, ist für 15 Euro erhältlich bei der Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten oder über: www.weingarten-neue-musik.de.

Herausgegeben von Daniel Schreiner und Elisabeth Schwind, dokumentiert es die einzelnen Festival-Jahrgänge in chronologischer Folge anhand von Fotomaterial,

Einführungstexten zu den Komponisten und Komponistinnen, Briefen und Presseartikeln. Der Band wird darüber hinaus durch Beiträge über die Festivalleiterin Rita Jans und über die Bedeutung der Musiktage innerhalb der Festivallandschaft für Neue Musik ergänzt. Da zentrale Komponisten und Komponistinnen wie John Cage, Karlheinz Stockhausen, Wolfgang Rihm, Helmut Lachenmann, Sofia Gubaidulina oder Rebecca Saunders im Zentrum der Musiktage standen, können die 30 hier dokumentierten Jahrgänge auch wie eine Geschichte der Neuen Musik gelesen werden.

Text: Elisabeth Schwind
Bild: Rupert Leser



Eine Legende in Weingarten: John Cage beim Präparieren des Flügels 1987.

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Auflösung Narrenblättlerätsel

Folgende Begriffe waren gesucht und ergaben somit das Lösungswort „Die Altdorfer Tratschbasen“:

DE FACTO, IMPROSHNIKOV, ENZILOCHMANN, ADALBERT, LISA, TALISMAN, DENZA BOLLA, ORTLER, ROSENGARTEN, FOERSTERHAUS, ERDMANN, RATHAUSTANZ, THOMA, RITTER, AM MARTINSBERG, TEUFEL, SYRLIN QUARTIER, CHORGESTUEHL, HOHLE GASSE, BERN, AUER ZUNFT, SEPP GRIMM, EIGER, NIKOLAUSMARKT

Unsere Losfee Pamina hat am Fasnetsdienstag im Alt. Ochsen folgende Gewinner gezogen:

Plätzlerfahne: Dominik Öhlschläger, Weingarten,
Plätzlertischtuch: Ulla Denz, Weingarten
Büchergutschein 20 €: Wolfgang Pfau, Weingarten
Schlössle-Figur: Ursula Sailer, Weingarten
2 Karten für das Plätzlertheater: Eugen Hund, Weingarten
2 Karten für das Plätzlertheater: Martin Büchele, Weingarten
Büchergutschein über 10 €: Ilse Rentmeister, Weingarten
DVD „Von Narren und Hexen“: Edith Spies, Weingarten
1 Flasche Kieferschnaps: Doris Lässle, Weingarten
Buch von Jürgen Hohl: Erika Otto, Weingarten
Buch von Jürgen Hohl: Hilde Zimmermann, Weingarten
Plätzlerkachel rot-weißer Plätzler und 1 Flasche Weisswein: Inge Weiland, Weingarten
Plätzlerkachel rot-weißer Plätzler: Andreas Reutter, Weingarten
Plätzlerkachel roter Plätzler: Alfred Mühlegg, Ravensburg
Plätzlertasse gefüllt mit Süßigkeiten: Karin Hund, Weingarten
Plätzlertasse: Petronilla Apollonia Schnäbele, Altdorf-Weingarten
Plätzlertasse: Michael Zülke, Weingarten
1 Flasche Weingartensekt: Ludwig Eberle, Ravensburg
1 Flasche Plätzlersekt rot: Barbara Scheuer-Straub, Baienfurt
1 Flasche Plätzlersekt weiß: Nicole Stegmann Weingarten

Die Preise können zu den dortigen Öffnungszeiten im Museum der Plätzlerzunft am Vorderochsen abgeholt werden.

Text: Bettina Niederer

NV-BOCKSTALL

NV Bockstall Leihhäsrückgabe

Der Narrenverein Bockstall blickt auf eine erfolgreiche und schöne Fasnet 2019 zurück und beginnt schon mit der Vorbereitung und der Planung für das Jahr 2020.

Die Leihhäsrückgabe findet am Samstag den, 30.03., von 13 Uhr bis 15 Uhr statt. Damit für die kommende Fasnet alle Häser wieder gerichtet sind, bittet Maskenmeisterin Katharina Mock alle Mitglieder, die sich ein Häs oder Sonstiges ausgeliehen haben, diese gereinigt und ordentlich wieder zurückzubringen.

Text: Pascal Spieß

ALTDORFER TRACHTENGILDE 1830 WEINGARTEN E.V.

Altdorfer Trachtengilde 1830 Weingarten e.V. neu aufgestellt

Am 13. März fand im Plätzlerheim die Hauptversammlung und die Wahl einer neuen Vorstandschaft statt. Der Vorsitzende Walter Mayr begrüßt die Anwesenden und spricht allen Aktiven, die sich das Jahr über engagiert haben, seinen Dank aus. Die gesamte Vorstandschaft wurde entlastet. Die Wahlleitung hat Gauvorstand Werner Halder übernommen.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

1. Vorsitze Steffani Israel
2. Vorsitz Walter Mayr
3. Kassier Rainer Denzler
4. Schriftführerin Barbara Drangenstein
5. Trachtenwarte

Als Trachtenwarte konnten in Personalunion Ingrid Erb-Heckel und Rosi Speth gewonnen werden. Dieser Vorstand bildet eine harmonische Zusammensetzung mit dem Ziel, der Gilde neue Impulse zu verleihen und durch die nächsten Jahre zu führen.

Da die Gilde zur Zeit nicht über eigene Räume verfügt, muss immer wieder improvisiert werden. Die Stadt Weingarten hofft aber, uns in absehbarer Zeit wieder

passende Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns darüber. Die Stadt unterstützt uns nach Kräften und legt Wert darauf, auch in Zukunft durch unser Dabeisein die entsprechende Umrahmung bei Auftritten zu erhalten. Bevorstehende Aktivitäten werden von der neuen Vorstandschaft jetzt zeitnah ausgearbeitet und den Mitgliedern bekannt gegeben.
Die Gilde zählt zur Zeit 24 aktive und 36 fördernde passive Mitglieder. Durch die Beiträge erhalten wir finanzielle Unterstützung, sodass wir unsere vielfältigen Aufgaben bewältigen können.
Die Trachtengilde hat sich zur Aufgabe gemacht, wichtige öffentliche Veranstaltungen zu unterstützen und zu umrahmen.
Die Gilde repräsentiert die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Weingarten von den Bürgern getragenen Trachten und trägt so wesentlich zum Erhalt der Kultur und der Tradition bei. Die Trachtengilde ist auch bei überregionalen Veranstaltungen wie Heimat- und Trachtentagen vertreten. Das Bekenntnis zu unserer Vergangenheit und Herkunft erweckt Heimatgefühl und Verbundenheit. Die Gründung erfolgte von 42 Jahren durch Jürgen Hohl.
Die Vorstandschaft freut sich auf neue Mitglieder. Kommen Sie doch einfach mal auf einen Schnupperabend zu unseren Sitzungen. Die nächste wird am 17. April um 19 Uhr im Gasthaus Rössle in Weingarten sein. Wir wollen Sie gewinnen und für die Sache begeistern.

Text: Walter Mayr

NARRENVEREIN WIKINGER WEINGARTEN 1977 E.V.

Jahreshauptversammlung und neue Internetseite

Es ist wieder soweit: Am 30. März um 20 Uhr haben wir, der Narrenverein Wikinger, unsere Jahreshauptversammlung. Diese findet im Hotel-Gasthof Rössle in Weingarten statt. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen!

Weiter freuen wir uns sehr, Euch nun unsere neue Internetseite vorstellen zu können.
Unter der Adresse www.narrenverein-wikinger.de präsentieren wir nun nach wochenlanger inhaltlicher Überarbeitung unsere neue Seite. So seht Ihr, egal ob Fan, Wikinger oder Interessierte, alles, was wir so machen und wo wir uns so herumtreiben. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Entdecken unserer Homepage. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Euer Feedback und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik. Benutzt hierfür doch einfach unser Kontakt-Formular.
Euer Narrenverein Wikinger

Text: Mario Egger

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Pionierbrücke

Ettishofen Sportplatz - Weiler - Pionierbrücke- Dietenhofen - Kellenried - Mehlishofen - Schloß Benzenhofen - Atzenhofen

Treffpunkt: Dienstag, 26. März, 12.30 Uhr Festplatz. Gehzeit 3 Stunden, 9 km., HM < 99 m > 99 m. Abkürzung nicht möglich. Fahrpreis: 3,50 Euro für Mitglieder. Einkehr in Atzenhofen vorgesehen. Rückfahrt mit Bus ab Aichach 17.34 Uhr. Festes Schuhwerk, Stöcke und Getränke. WF: Alfons Horn, Tel. 0751 / 42 485. Gäste sind herzlich willkommen! Die Wanderung findet nur bei gutem und trockenem Wetter statt!

Text: Piontek
Bild: SAV

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Die Meistermannschaften und ihr Betreuer Stefan Günther

Gymnasium Weingarten setzt Maßstäbe

Zum Württ. Schulschachfinale in Heilbronn-Ilsfeld hatten sich vom Gymnasium Weingarten in der WK I und der WK IV gleich zwei Mannschaften qualifiziert. Mit einem Württ. Meister- bzw. einem Vizemeistertitel setzte unsere Schule neue Maßstäbe. Außerdem: Weingarten I punktet wieder in der Landesliga.

Die Konkurrenz unter den 43 Mannschaften bei der Finalrunde erwies sich als sehr stark. Dennoch war das Gymnasium Weingarten mit zwei Titeln, dem Meistertitel in der WK I, herausgespielt durch Julian Kraft, Phillip Buth, Lukas Kreuzer und Daniel Unru, sowie dem Vizemeistertitel in der WK IV, errungen durch Tim Neumüller, Fabian Dick, Dominik Kern und Pius Baumert die erfolgreichste Schule des gesamten Turniers. Gibt es in der WK I seitens der Deutschen Schachjugend leider keine nationale Meisterschaft, dürfen sich die Kinder der WK IV über die Qualifikation zur Gesamtdeutschen Schulschach-Meisterschaft 2019, welche vom 22. bis 26. Mai in Bad Homburg stattfindet, freuen. In der Landesliga gelang Weingarten I am vergangenen Sonntag ein 6.5:1.5 Sieg gegen TG Biberach II. Damit wahrte man sich die Chance, beim Zentralen Spieltag zur Landesliga, der am 28. April im Holzzentrum der Fa. Habisreutiger in Weingarten stattfindet, vielleicht doch noch den Klassenerhalt zu erreichen. Ohne eine Niederlage brachten Zbigniew Szczep, Eberhard Christ, Julian Kraft, Wieland Hoffmann und Josef Möhrle durch ihre Siege volle Punkte, während Stefan Leser, Phillip Buth und Stefan Günther remisierten. Die Weingartener sind für den letzten Spieltag eingeladen, ihren Landesligisten vor Ort kräftig die Daumen zu drücken.

Text: Josef Möhrle
Bild: privat

KLEINGÄRTNERVEREIN WEINGARTEN E.V.

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 22. März, hält der Kleingärtnerverein Weingarten e.V. im Kultur- und Kongresszentrum seine ordentliche Hauptversammlung ab. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Da in diesem Jahr Neuwahlen anstehen, hofft die Vorstandschaft auf eine rege Teilnahme und bittet darum, das Mitgliedsbuch mitzubringen.

Text: Elisabeth Emrich

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten in Spinnenhirn, 88281 Schlier
Fam. Doris und Zlatko Majerle,
Tel. 07529 / 65 51
Bitte WINTER-Öffnungszeiten beachten!
Samstag 14 Uhr bis 20 Uhr! (oder gerne auf Anfrage länger) und
Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr
Freitag auf Anfrage oder zu Veranstaltungen geöffnet

März:
Freitag, 29. März, bis einschließlich Sonntag, 31. März, geschlossen: Familienwochenende

April:
Diesen Monat fällt Singen leider aus. Am Osterwochenende geöffnet: Samstag 14 - 20 Uhr und Sonntag 11 - 18 Uhr. Karfreitag und Ostermontag geschlossen.

Mai:
Mittwoch, 1. Mai: Bergfest mit Musik und Grillwagen. Beginn ab 11 Uhr. Musik von 12 - 16 Uhr.
Freitag, 10. Mai, um 20 Uhr Singen. Heute ab 16 Uhr geöffnet.
Montag, 20. Mai, bis Samstag, 25. Mai, Slowenienreise. Anmeldung bei Zlatko im Turnerheim.
Samstag und Sonntag wie gewohnt geöffnet.
Donnerstag, 30. Mai, Christi Himmelfahrt geschlossen. Private Veranstaltung!

Text: Doris Majerle

Sport

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Nachwuchs gewinnt den Bezirks-Cup

Der Tennisnachwuchs des TC Weingarten war erneut sehr erfolgreich. Francesca Parcelli und Levin Hegele gewannen den Winter Bezirks-Cup im Bezirks Oberschwaben / Alb-Donau.

Insgesamt nahmen 38 Kinder am Wettbewerb teil. Zum ersten Mal im Großfeld, wenn auch mit druckreduzierten Bällen zu spielen, das für die Kinder des Jahrgangs 2009 eine neue Erfahrung war. Umso mehr begeisterte der Nachwuchs, der auch auf dem Weg zu den Großen ganz vorne mit dabei ist.

Francesca Parcelli

Levin Hegele

Text: Edith Dignath
Bilder: privat

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Siegreicher Spieltag beim Tischtennis

Am vergangenen Samstag war „Großkampftag“ in der Promenaden-Turnhalle. Sieben der zehn TT-Mannschaften des SV Welfen hatten Heimspieltag.

Bereits morgens um 11 Uhr gingen die TT-Kids der Mannschaften Jungen II und Jungen III an die Platten. Die III. konnte Langenargen II mit 7:3 schlagen. Die Jungen II ließen dem TSV Bodnegg beim 6:2 keine Chance; in der Vorrunde hatten sie noch mit 4:6 verloren. Um 13.30 Uhr trat das Bezirksklasse-Team Jungen I gegen die TSG Lindau-Zech an, die Ihnen im Auftaktspiel der Vorrunde ein 5:5 abgerungen hatten. In deutlich stärkerer Form überließen sie den Lindauern nun aber nicht ein Spiel und siegten 6:0! So bleibt für die I. der Welfen-Jungs der Aufstieg in die Bezirksliga weiter in greifbarer Nähe. Die Nachmittagsspiele (15.30 Uhr) bestritten die Herren-Mannschaften II und IV. Die Herren II konnten als einziges Weingartener Team an diesem Spieltag nicht punkten; sie verloren gegen Tabellenführer TSV Meckenbeuren 2:9. Doch die Herren IV führten den SV Welfen gegen Fischbach bereits wieder auf die Siegerstraße und gewannen 9:2.
Ab 19 Uhr war Stimmung in der Halle, denn neben den Herren III empfingen die Herren I den SV Bergatreute zum Lokalderby. Die III. ließ keinen Zweifel an ihren Aufstiegsambitionen und dominierte gegen den TV 02 Langenargen III: Ergebnis 9:3. Zum Derby in der Landesklasse waren die Bergatreuter mit vielen Fans angereist - gilt es bei ihnen doch den drohenden Abstieg zu verhindern. Und so wurde auch an den Platten nichts verschenkt. Erst nach über 3 Stunden Spielzeit machte das Top-Team der Welfen klar, warum man Dritter in der Liga ist: Mit 9:4 krönten sie so den (fast) perfekten Heimspieltag.

Text: Uwe Panis

SV WEINGARTEN E.V.

Fußballwochenende im Lindenhofstadion

Samstag, 23.03.

13:15 SVW D II - SGM Vogt/Karsee I
14:00 SVW C I - TSG Ailingen I
14:30 SVW C II - SGM Eschach/Weißenau
16:00 SVW A - TSG Ailingen

Sonntag, 24.03.

10:30 SVW B I - TSG Ailingen I
13:00 SVW Herren II - SV Mochenwangen II
15:00 SVW Herren I - SV Mochenwangen I
Unsere B II ist um 10:30 bei der SGM Bergatreute/Wolfegg zu Gast.
Der SV Weingarten freut sich auf Ihren Besuch!

Text: Andrea Brändle

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Nordic-Walkathon

14. Schussental-Nordic-Walkathon am 28. April in Weingarten

Es ist wieder soweit! Der Turnverein und die Stadt Weingarten veranstaltet für alle Walker und Nordic-Walker am 28. April den 14. Schussental Nordic - Walkathon. Wir laden ganz Oberschwaben, aber insbesondere alle Weingärtner zu diesem Laufevent der Walker und Nordic- Walker ein.

Text: Rolf Wilhelm
Bild: Reinhard Jakubek

TRAMPOLINTURNEN

Deutsche Doppelmini-Meisterschaften

Am kommenden Samstag, den 23. März, finden in der Weigartener Großsporthalle die Deutschen Doppelminimeisterschaften statt. Die Trampolinabteilung des TV Weingarten ist Gastgeber dieses Events. Es kommen Trampoliner aus ganz Deutschland zu uns. Unter den Athleten sind auch Teilnehmer, die bei den Doppelminiweltmeisterschaften teilgenommen haben.

Von den Weingärtnern gehen Anne-Katrin Kubick, Moritz Mücke, Benjamin Eyrich, Mara Herter und Marie Mayer bei den Deutschen Doppelminimeisterschaften an den Start. Die fünf Athleten qualifizierten sich für die Teilnehme an den Deutschen Doppelminimeisterschaften, die in Deutschland im Doppelminitrampolin die höchsten Wettkämpfe sind. Anne-Katrin Kubick war bereits deutsche Vizemeisterin im Doppelmini. Sie und auch Moritz Mücke haben gute Chancen, sich einen Platz auf dem Podest zu erturnen.
Antonia Eyrich, Lilly Ruppert, Isabel Ermentraut, Dalma Balogh, Malin Mayer, Fee Lechelt, Kilian Eberwein, Leon Lang, Theresa Knisel, Finnja Küchler, Smilla Rief, Melinda Reisch, Annika Perchner und Nele Kaupp starten für den TV Weingarten beim Deutschlandcup.
Kommen Sie doch zu uns in die Großsporthalle, genießen Sie ein Stück Kuchen, schnuppern Sie ein bisschen Wettkampfluft und feuern Sie unsere Weingärtner Athelten an.

Text: Tanja Vidakovic / Cornelia Eyrich
Bild: Cornelia Eyrich

SCHWIMMSPORTVEREIN WEINGARTEN

Zahlreiche Auszeichnungen bei der Sportlerehrung

Bei der diesjährigen Sportlerehrung am Mittwoch, den 13.03., war der SSV Weingarten mit einem großen Aufgebot vertreten. Zehn Schwimmerinnen der Wettkampfmannschaft wurden geehrt, ebenso die Wasserballmannschaft des SSV Weingarten.

Als Verdiente Sportler des Jahres 2018 ausgezeichnet wurden Stephanie Thuma, Marlene Neumann, Emma Müller Cerqueira, Alexandra Jung, Lina Halder, Svenja Mehrle, Lea und Mia Sterk und Antonia Vöhringer. Sie erhielten von der Stadt Weingarten eine Urkunde und Sachpreise. Eine Ehrenplakette in Bronze erhielten die Spieler der Wasserballmannschaft. Darunter Tobias Stöhr, Alois und Peter Maier, Udo Lamper, Christian Fromm, Emil Baumeister, Gerhard Tschekmarev, Ivan Rios Gomez, Leon Könner, Patrick Hrubesch, Karoly Peteri, Rene Strunz, Serco Nayir, Thomas Simon, Anton Fiederer, Evgeniy Belov und Michale Kramer. Die Mannschaft, die in der Saison 17/18 ihren Bezirksmeistertitel feierten, wurde zum krönenden Abschluss zusätzlich als Beste Mannschaft 2018 ausgezeichnet. Mit einer Ehrenplakette in Silber wurde Inga Hämmerle unter anderem auf Grund ihrer guten Leistungen bei den Deutschen Mastermeisterschaften ausgezeichnet.
Allen Sportlern gratulieren wir recht herzlich zur Auszeichnung und sind stolz auf die erzielten Leistungen!

Text und Bild: Stefanie Maier

RADFAHRERVEREIN WEINGARTEN E.V.

Radball-Heimspieltag der Landesliga

Weingarten I liegt im guten Mittelfeld!

Am kommenden Samstag, den 23. März, findet ein Heimspieltag der Radball- Landesliga statt. Die Spiele werden in der Argonnen-Turnhalle ausgerichtet und beginnen um 18 Uhr. Der RV Weingarten begrüßt die Schwarzwälder Mannschaften aus Öflingen, Langenschiltach und Prechtal. Für Weingarten I sind die Spieler Fritz Gann und Günther Braungart am Start.
Die Heimmannschaft liegt aktuell auf dem 7. Tabellenplatz und will sich durch einen guten, engagierten Wettkampf an die Aufstiegsplätze heran arbeiten. Mit starker Unterstützung der zahlreichen Zuschauer und Fans sollte das gelingen. Also bitte unbedingt vormerken und vorbeischauen! Der RV Weingarten freut sich auf Ihren Besuch.

Text: Manfred Ströhm

Soziales

VDK OV WEINGARTEN

Einladung unserer Mitglieder

vom VdK Ortsverband Weingarten

... zum 3. VdK-Treff in 2019 am Mittwoch, 03. April, 15 Uhr im Best Western (Bistro) in 88250 Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37 – 39 Referent: Ortsbeauftragter Alexander Moehrle vom THW:
- Präsentation des neu ausgestatteten LKWs vom THW
- Besichtigung

Die Vorsitzende Karin Maucher und ihr Team freuen sich auf Sie!

Text: Alexandra Röther-Miehle

Kindergarten

KINDERGARTEN XAVERIUS

Dämmerbasar fürs Kind

Selbstverkäufer

Wann?

Freitag, 22. März 2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Wo?

Weingarten, Kath. Gemeindehaus St. Martin,
Isenbartstraße 21-23

Was sonst?

Es gibt heiße Seelen, Kuchen und Getränke, die Kleinen können im Garten spielen (Aufsichtspflicht bei den Eltern)

Verkäuferinfos:

Tischvergabe unter daemmerbasar_xaverius@web.de
Tischgebühr 8,00 Euro
Einlass für Verkäufer 15:30 - 16:30 Uhr

Kath. Kindergarten Xaverius, Irmentrudstraße 14, 88250 Weingarten

Schulen

GYMNASIUM WEINGARTEN

Neuer Aufenthaltsraum „Löwen-Lounge“ eröffnet

Nach fast fünf Jahren Planung war es am Freitag endlich so weit: Der Raum, der bisher als Lehrerbibliothek fungierte, wurde mit seiner neuen Einrichtung den Schülern als neuer Aufenthaltsraum übergeben.

Viel Arbeit ist bis zu diesem Freitag geleistet worden: Die Unterrichtenden haben ihre Bücher sortiert, aktualisiert und anderweitig untergebracht, ebenso hat die Schülerbücherei Platz geschaffen für die umziehenden Bücher. Hier ist vor allem der hartnäckige Einsatz von Frau Rilling zu nennen, die nicht lockerließ, bis alle Lehrerbücher den Raum verlassen hatten, wie Herr Erdmann in seiner kurzen Ansprache anmerkte. Während „Schule als Zukunftsstaat“ wurde dann richtig gewühlt: Die Bücherpakete wurden in die Schülerbücherei geschleppt und die Regale abgebaut. Hier galt der Dank dem kompletten SAZ-Team unter der Leitung von Frau Rilling, Herrn Lanz und Frau Rapp. Danach entstand ein neues Raumkonzept mit vielen Farben, „Amöben“-Tischen – und sogar einer Couch-Ecke! Schon seit Tagen warteten die Schülerinnen und Schüler auf die Eröffnung. Am letzten Freitag bekam der neue Aufenthaltsraum seinen neuen Namen: Löwen-Lounge, passend zum Logo der Schule.
Robert aus der 9c durchschnitt das Band wie ein Profi, und sofort stürmten begeisterte 5er den Raum und genossen ihr erstes Pausenbrot in der Löwen-Lounge.

Text und Bilder: Julia Dollnik

Woche gegen Rassismus

Momentan findet am Gymnasium Weingarten die „Woche gegen Rassismus“ statt. Für verschiedene Klassen gab beziehungsweise gibt es Workshops, im Foyer steht eine Ausstellung und am Freitag findet eine Lesung des Kabarettisten und Schriftstellers Sinasi Dikmen statt.

Für die Jahrgangsstufe 8 gab es das Planspiel „Straight ahead”, ein Angebot des Demokratiezentrums Oberschwaben. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren spielerisch das Thema „Radikalisierung“. Anhand der Aufgabe „Erstellung des Speiseplans eines Seniorenheims“ haben sie sich im Rollenspiel mit Stufen der Radikalisierung befasst. Das hat einerseits viel Spaß gemacht, mündete aber andererseits auch in eine intensive und konzentrierte Reflexion und Diskussion über Themen wie gemeinschaftliches Lösen von Problemen, demokratisches Aushandeln, oder das Entstehen von Radikalisierungsprozessen. Gerade die Diskussion hätte noch länger dauern können, die hatte die 8er wirklich mitgerissen, während sie vorher beim Rollenspiel noch nicht so genau einordnen konnten, was das mit dem Thema der Aktionswoche zu tun hat.
Die Jahrgangsstufe 11 hatte Besuch aus Ghana. Irene Abiti erzählte von ihrer Heimat, die immer noch von der deutschen Kolonialisierung geprägt ist, und zeichnete ein fast verklärtes Bild dieser Zeit. Doch umso mehr interessierte und beunruhigte die Schüler die Aktualität: In Ghana kaufen sich Regierungen und Konzerne ein, um die dortigen Ressourcen weiter auszubeuten und das Land anschließend mit seinen verheerenden Folgen alleine zu lassen. Die ökologischen Auswirkungen des sogenannten „land grabbing“ konnte Irene Abiti beispielhaft an der enormen Wasserverschmutzung eines Flusses in der Region Volta darstellen, aus dem chinesische Investoren Gold schöpfen lassen.
Die Verbindung zwischen historischen Kolonialismus und Neokolonialismus war für alle ziemlich eindrücklich. Die eigene historische und gegenwärtige Verantwortung für diese Situation in Afrika lässt sich nicht leugnen und fordert jeden von uns auf, unsere eigene Konsum- und Lebensgewohnheiten zu überdenken.
Noch die ganze Woche über kann die Ausstellung „Grundrechte“ im Foyer des Gymnasiums Weingarten besichtigt werden, ebenso ergeht herzliche Einladung zur Lesung des Schriftstellers und Kabarettisten Sinasi Dikmen am Freitag, den 22.03., um 18 Uhr.

Text und Bild: Julia Dollnik

Gymnasium Weingarten setzt Maßstäbe

Zum diesjährigen Württembergischen Schulschachfinale, am Freitag, den 15. März, in Heilbronn-Ilsfeld hatten sich vom Gymnasium Weingarten in der WK I und der WK IV gleich zwei Mannschaften qualifiziert. Mit einem Württembergischen Meistertitel und einem Titel als Vizemeister setzte unsere Schule, die im Turnier die erfolgreichste war, neue Maßstäbe.

Am Start waren insgesamt 43 Mannschaften, bestehend aus mindestens vier Stammspielern sowie Ersatzspielern nach Wunsch. Die Weingartener Mannschaften waren ohne Ersatz angereist, waren doch alle hochmotiviert und niemand wollte auch nur eine einzige Runde verpassen. In der WK I errangen Julian Kraft, Phillip Buth, Lukas Kreuzer und Daniel Unru den Meistertitel. Souverän schlug sich Julian an Brett 1 gegen den Stärksten der jeweiligen Gegnermannschaft. Phillip erkämpfte an Brett 2 als Geheimwaffe 100%, Lukas steuerte ebenfalls wichtige Punkte bei und Daniel, der bislang keinem Schachverein zugehörig ist, wuchs mit einem Sieg und einem Remis, was ihm wohl keiner zugetraut hatte, über sich hinaus. Leider ist dieser Titelgewinn in der Qualifikationshierarchie nun die oberste Stufe.

In der WK IV waren Tim Neumüller, Fabian Dick, Dominik Kern und Pius Baumert mit dem 2. Platz erfolgreich. Tim ist ein Tausendsassa und gewinnt selbst Partien, in denen er am Anfang leichtsinnigerweise Figuren einstellt. Fabian hat ein extrem gutes Verständnis für alle aus der Bird-Eröffnung resultierenden Stellungsmuster. Wen wundert es, dass er permanent darauf zurückgreift? Dominik ist der Ruhigste von allen, der immer bestrebt ist, seine Stellungen unter Kontrolle zu halten, und nach Möglichkeiten Ausschau hält, den minimalen Vorteil zu einer siegbringenden Kombination zu nutzen. Pius hatte großen Spaß, dabeizusein, und wird nun erst richtig anfangen, Schach zu trainieren. Dieser Titel als Württembergischer Vizemeister bedeutet gleichzeitig die Qualifikation zur Teilnahme an der Gesamtdeutschen Schulschachmeisterschaft 2019, welche vom 22. bis 26. Mai in Bad Homburg stattfindet und von der Deutschen Schachjugend organisiert wird. Dort warten dann allerdings die Überflieger von den besten Schulen der Bundesrepublik. Weingarten darf in Sachen Schach schon jetzt stolz auf sein Gymnasium sein.

Text und Bild: Stefan Günther

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Akademie der PH hat eine neue Geschäftsführerin

Es gibt Neuigkeiten in der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Pädagogischen Hochschule Weingarten: Seit März 2019 ist Dr. Monica Bravo Granström neue Geschäftsführerin. Roswitha Klepser, die seit 2015 die Geschäftsführung der AWW innehatte, wird sich nun vermehrt ausgewählten Forschungsprojekten widmen.

Als gebürtige Schwedin mit einem mehrjährigen Studienaufenthalt in Spanien sowie Praktikum am Europäischen Parlament, lebt Monica Bravo Granström seit 2002 mit ihrem Mann und zwei Kindern in der Bodenseeregion und widmet sich überwiegend dem Forschungsbereich sprachlicher Diversität/Mehrsprachigkeit. Nach einem ersten Studienabschluss in Schweden (Master of Arts - Hauptfach Spanisch) folgte der Master in Spanien (Master of Arts - Translation English-Spanish). Nach dem Studium fing sie im Berufsleben mit einer Lehrtätigkeit an einem Gymnasium in Schweden an, anschließend ging es für sie in der Übersetzungsbranche weiter.

Ihre Dissertation beschäftigte sich mit den Überzeugungen und Strategien von Lehrkräften im Leseunterricht in multilingualen Settings (hier als Open Access verfügbar: https://www.logos-verlag.de/cgi-bin/engbuchmid?isbn=4842&lng=&id)

Mit dem Projekt International Teaching, das sie zusammen mit der Rektorin Prof. Dr. Karin Schweizer seit 2016 leitet, kann sie nun ihre Interessen für Sprache und digitale Medien vereinen. Hierbei dient das Projekt als Living Lab, um neue Formen der mediengestützten Lehre und digitale Services sowie allgemeine innovative Strategien für die Hochschule zu erproben. Weitere Informationen dazu können Sie in folgender Veröffentlichung einsehen: https://learninglab.uni-due.de/sites/default/files/9783830988687-openaccess.pdf

Die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der PH Weingarten wurde im Jahr 2014 gegründet und feiert diesen Sommer ihr fünfjähriges Bestehen. Im Rahmen des Bildungsauftrages der PH bietet die AWW Weiterbildungskurse und berufsbegleitende Studiengänge in unterschiedlichen Formaten an.

Weitere Informationen zu den Kursen und zum Jubiläum finden Sie auf der Homepage der AWW: www.aww-phweingarten.d.

Dr. Monica Bravo Granström ist neue Geschäftsführerin der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der PH Weingarten.

Text: Arnde Geertz
Bild: Marcel Martetschläger

Fakultätsübergreifendes Institut

Digitalen Wandel aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten

Die Digitalisierung ist aus der heutigen Gesellschaft und Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Sie ist relevant für Großkonzerne und Mittelstand, sie ist Bestandteil politischer Agenden und sogar in der Krankenpflege, dem Tourismus und der Freizeit für jeden spürbar. An der Hochschule Ravensburg-Weingarten wurde nun ein Institut gegründet, das die Digitalisierung aus verschiedenen Blickwinkeln durchdringen und beleuchten möchte: das Institut für Digitalen Wandel, kurz IDW.
30 Mitglieder zählt das Institut derzeit, darunter Professorinnen, Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen vier Fakultäten der Hochschule. Ein fakultätsübergreifendes Projekt also, das sich mit einem hochaktuellen Thema auseinandersetzt. „Alle Forschungsaktivitäten der Hochschule im Bereich der Digitalisierung zu bündeln, das ist ein primäres Ziel des Instituts“ so Institutsleiter Professor Dr. Wolfram Höpken.
Das IDW befasst sich daher mit allen wichtigen Anwendungsbereichen der Digitalisierung: Industrie und Handel, Leben und Freizeit sowie Soziale Arbeit und Gesundheitswesen. In konkreten Forschungsgruppen und Projekten forschen die Mitglieder des Instituts dann an innovativen IT-Lösungen, neuartigen Geschäftsmodellen aber auch den Auswirkungen des Digitalen Wandels auf die Gesellschaft und die Arbeitswelt.
Die beteiligten Mitglieder decken hierbei ein breites Spektrum unterschiedlicher Kompetenzen ab: „Big Data und Predictive Analytics“, „Internet of Things“, „Automation und Robotik“ oder „Integrierte digitale Geschäftsprozesse“ sind dabei nur einige der relevanten Themengebiete innerhalb des IDW.
„Technologie darf aber niemals unkritisch eingesetzt werden. Ein besonderes Augenmerk gilt daher auch der ethischen Betrachtung des digitalen Wandels“, sagt Wolfram Höpken. So werden Auswirkungen auf die Arbeitswelt und das Zusammenleben geprüft und Fragen der Nachhaltigkeit und Dienlichkeit der Technologien unter die Lupe genommen. Das neu gegründete Institut hat mit Beginn des Jahres seine Arbeit begonnen. Erste Forschungsgruppen zu den relevantesten Themen wurden ins Leben gerufen und es befinden sich bereits erste konkrete Forschungsprojekte in der Vorbereitung. Die Sichtbarkeit in der nationalen und internationalen Forschungslandschaft zu erhöhen und sich als Wissensdrehscheibe zum Thema Digitalisierung in der Region zu etablieren, das ist das Ziel des Instituts für die kommenden Jahre. Eine eigens eingerichtete Geschäftsstelle fungiert hierbei als erste Anlaufstelle zu Fragen rund um die Digitalisierung.

Der Leiter des neuen Instituts für digitalen Wandel: Professor Dr. Wolfram Höpken (Mitte), Professor Dr. Nils Hagen (stellvertretender Leiter, links) und Professor Dr. Ralf Stetter (Mitglied des Vorstands)

Text: Professor Dr. Wolfram Höpken / Alexander Lohr
Bild: Christoph Oldenkotte

Semesterauftakt

Mit einer feierlichen Begrüßung von der Hochschule und der Stadt Weingarten im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben startete für 389 Studienanfängerinnen und Studienanfänger das Studium an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

285 Bachelorstudierende und 104 Masterstudierende konnten zum Sommersemester 2019 zugelassen werden. Dabei sind wie im Sommersemester 2018 die

Mehr als 380 neue Gesichter aus nah und fern bereichern zum Sommersemester 2019 den Campus der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Studiengänge „Soziale Arbeit“ sowie „Betriebswirtschaftslehre und Management“ besonders nachgefragt. Aber auch der Lehramtsstudiengang „Wirtschaftsinformatik Plus“ und die bilingualen Studiengänge „Elektrotechnik und Informationstechnik“ und „Elektromobilität und regenerative Energien“ sind beliebt.
Die entsprechenden Zahlen und Fakten präsentierte Hochschulrektor Professor Dr. Thomas Spägele in seiner Begrüßungsrede und hieß dabei die neuen Studierenden herzlich willkommen. Auch von der Stadt Weingarten wurden diese in Empfang genommen. Alfred Schick, ehrenamtlicher Vertreter des Weingartener Oberbürgermeisters Markus Ewald, forderte dabei die jungen Menschen auf, sich neben dem Studium auch für politische und philosophische Fragen zu interessieren: „In den heutigen Zeiten ist das besonders wichtig.“ Nicht nur mit der Hochschule, auch mit der Stadt Weingarten hätten die Erstsemester eine gute Wahl getroffen, betonte Schick.
Dass sie mit der Entscheidung an die Hochschule Ravensburg-Weingarten zu wechseln, richtigliegt, davon ist auch Dilaara Ertas überzeugt. „Mein Cousin hat hier vor ein paar Jahren Angewandte Informatik studiert und war sehr zufrieden, erzählt die 19-Jährige, „das hat mich motiviert.“ Mit ihr zusammen werden insgesamt 24 junge Menschen das Studium der „Angewandten Informatik“ beginnen, beworben hatten sich auf einen Studienplatz fast doppelt so viele.
Insgesamt sind aktuell 3.414 Studierende an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Weingarten eingeschrieben. Über 60 Prozent kommen dabei aus der Region, 13 Prozent sind internationale Studierende aus der ganzen Welt.
Durch die Eröffnungsveranstaltung im Kultur- und Kongresszentrum führte Professorin Dr. Zerrin Harth, Prorektorin für Diversity, Weiterbildung und Studentisches Leben. Sie erklärte die Grundlagen eines Bachelorstudiums und regte an, sich auch über das Studium hinaus in den zahlreichen Hochschulinitiativen zu engagieren. Eine Gelegenheit, diese Initiativen kennenzulernen, bekamen die neuen Studierenden am Tag darauf bei einer Art Infomesse im Foyer des Hauptgebäudes.

Text und Bild: Franziska Mayer

Volkshochschule

Seminar „Professionell Telefonieren“

Die VHS Weingarten bietet am Mittwoch, 03. April, von 9 Uhr bis 15 Uhr ein Seminar „Professionell Telefonieren“ (O5070-041) an. Das Seminar findet in der VHS-Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Str. 16 statt.

Das Telefon ist die akustische Visitenkarte eines Unternehmens. Um Telefongespräche selbstsicher zu führen und einen positiven Eindruck bei Kunden und Geschäftspartnern zu hinterlassen, erfahren Sie in diesem Kurs, wie Sie Telefonate effektiv vor- und nachbereiten, eine gute Gesprächsatmosphäre schaffen, Stimme und Wortwahl überzeugend einsetzen und Gespräche wirklich führen, indem Sie Formulierungen und Fragetechniken bewusst wählen. Dabei wird auch auf unterschiedliche Situationen eingegangen, wie beispielsweise Verkaufsgespräch, Beratung und Umgang mit Beschwerden. Zielgruppe des Seminars sind Assistent/innen, Sekretär/innen, Sachbearbeiter/innen aus Wirtschaft und Verwaltung sowie Einzel- und Kleinunternehmer/innen.

Text: Barbara Brodt-Geiger

Vortrag zum Elternunterhalt

Wenn Kinder in die wirtschaftliche Verantwortung genommen werden.

Spätestens, wenn die Eltern ins Pflegeheim kommen, stellt sich die Frage der Finanzierung. Die normale Rente reicht meist nicht aus und auch die Ansparungen sind meist schnell aufgebraucht. Sozialhilfe muss so auch oft in der wirtschaftlichen Mittelschicht beantragt werden.

Rechtsanwältin Stephanie Wieland beschäftigt sich in ihrem Vortrag allgemein mit den Voraussetzungen der Unterhaltsverpflichtung der Kinder gegenüber ihren Eltern, aber auch mit der Haftungsquote unter Geschwistern und wie eine solche Unterhaltspflicht grundsätzlich berechnet wird.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 28. März, von 19 bis 20 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Str. 16, statt und kostet 6,90 Euro. Eine vorherige Anmeldung bei der VHS ist erforderlich.

Text: Jürgen Bader
Bild: 123rf.com

Folgende VHS-Kurse starten in Kürze

Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Vortrag: Vom Schiffsjungen zum Kapitän (O1091-021-V), Dienstag, 26.03.2019, 19:15 - 21:30 Uhr
- Vortrag: Elternunterhalt - Wenn Kinder in die wirtschaftliche Verantwortung genommen werden (O1032-011-V), Donnerstag, 28.03.2019, 19:00 - 20:00 Uhr
- Vortrag: In 99 Tagen um Südamerika (O1091-031-V), Dienstag, 02.04.2019, 19:30 - 21:15 Uhr
- Infoabend: Rechte und Pflichten des Vereinsvorstandes (O1022-021), Dienstag, 09.04.2019, 19:00 - 21:00 Uhr
- Vortrag: „Die Normalität des Brutalen“ - Der Zweite Weltkrieg von unten (O1011-011-V), Mittwoch, 10.04.2019, 20:00 - 21:30

Kultur und Gestalten
- Farb- und Stilberatung für Einsteiger (O2001-021), 2 Termine ab Freitag, 29.03.2019, 16:30 - 18:30 Uhr
- Basiswissen Fotografie (O2111-011), Samstag, 30.03.2019, 10:00 - 15:00 Uhr
- Tango Argentino (O2055-01W4 und O2055-02W4), 6 Termine ab Sonntag, 31.03.2019, 15:30 - 17:00 und 17:15 - 18:45 Uhr in der Außenstelle Berg
- Theater spielen für alle (O2041-011), 4 Termine ab Montag, 01.04.2019, 19:30 - 21:15 Uhr
- Improgesang - Einfach mal drauflos singen (O2131-021), Samstag, 06.04.2019, 09:30 - 15:30 Uhr
- Lindy Hop (O2056-011), Sonntag, 07.04.2019, 19:00 - 21:15 Uhr

Gesundheit
- HIITup! (O3021-051), 2 Termine, Samstag, 30.03. und 13.04.2019, 15:00 - 16:30 Uhr
- Schwimmtechnik (O3001-041), 10 Termine, Sonntag, 31.03.2019, 08:30 - 09:30 Uhr
- Grundkochkurs (O3051-111), 2 Termine, Samstag, 06.04.2019, 14:00 - 18:00 Uhr
- Kräuterführung mit Kochkurs (O3071-011), Donnerstag, 11.04.2019, 16:00 - 20:00 Uhr
- Atemtraining (O3019-011), 6 Termine, Montag, 29.04.2019, 17:45 - 19:15 Uhr

Fremdsprachen
- Französisch für den Urlaub GER A1 - Kompaktkurs in den Osterferien (O4082-201), Montag, 15.04 bis Donnerstag, 18.04.2019, jeweils von 18:00 - 20:30 Uhr
- Spanisch für den Urlaub GER A1 – Kompaktkurs in den Osterferien (04223-011), Montag, 15.04 bis Donnerstag, 18.04.2019, jeweils von 18:00 bis 20:30 Uhr

EDV/IT und VHS-Business
- Premiumseminar „Das richtige Grund- und Rollenverständnis als Führungskraft - Reflexion der aktuellen Herausforderungen des Führungsalltags“ (O5070-001), Mittwoch, 27.03.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Tagesseminar „Microsoft Word 2007-2016 - Fresh up!- Für regelmäßige Word-Anwender/innen“ (O5021-031), Dienstag, 02.04.2019, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Seminar „Professionell Telefonieren“ (O5070-041), Mittwoch, 03.04.2019, 9:00 Uhr - 15:00 Uhr
- Visualisieren mit PowerPoint (O5023-011), 2 Termine ab Mittwoch, 03.04.2019, 18:00 - 20:15 Uhr
- Smalltalk als Brückenbauer (O5061-121), Donnerstag, 04.04.2019, 19:00 - 22:00 Uhr
- Tagesseminar „Gelingende Gesprächsführung mit Kollegen/Kolleginnen und Mitarbeiter/innen - auch wenn es mal schwierig wird!“(O5060-021), Mittwoch, 10.04.2019, 8:30 Uhr - 16:45 Uhr

Junge VHS
- Schwimmtechnik für Kinder (O3001-001-K), 10 Termine, Sonntag, 31.03.2019, 09:30 - 10:30 Uhr
- Dot-Painting! Die Kunst der Aborigines kinderleicht - Osterkurs für Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren (O2079-031-K), Freitag, 29.03.2019, 15:00 - 16:30 Uhr
- Prüfungen erfolgreich meistern - Strategien für Gelassenheit und Sicherheit erlernen (O6074-011-K), Samstag 30.03.2019, 09:30 - 13:30 Uhr
- Computerkurs in den Osterferien (O5021-011-K), Montag und Dienstag, 15. und 16.04.2019, 09:30 - 13:30 Uhr
- Kinder-Nähkurs in den Osterferien (O2091-02W5-K), Dienstag, 16.04.2019, 09:00 - 15:30 Uhr in der Außenstelle Fronreute
- Batman-Haus für Fledermäuse (O2081-021-K), Mittwoch, 17.04.2019, 14:00 - 16:30 Uhr Inklusionskurs in der IWO
- Zirkusschule (O3024-001-K), 2 Tage, 24. - 25.04.2019, 09:00 – 16:00 Uhr

Fahrten und Betriebsbesichtigungen
- Balletterlebnis „Shades of white“ in Stuttgart (O2121-011-R), Samstag, 20.07.2019, Anmeldeschluss: 12.04.2019
- Kunstfahrt zum Residenzschloss Ludwigsburg (O2062-011-R), Samstag, 11.05.2019

Text: VHS Weingarten

volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen gern für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Jugend und Familie

TEAM JUGENDARBEIT

Schussentalschüler entwickeln digitale Schülerzeitung

Eine Schülerzeitung in digitaler Form- das war die Zielsetzung der Projektgruppe „Reporter im Einsatz“ an der Schussentalschule. Seit über zwei Jahren arbeiten Schule und „Team Jugendarbeit“ zusammen.

Eines der Highlights der Projektgruppe war sicherlich der Gewinn des Schülerpreises am „abgedreht Filmfestival“ in Baienfurt in der Kategorie U16.

Unter der Anleitung von Christian Netti und der Berufsauszubildenden Laura Arndt setzen sich die Schüler in der Projekt AG mit der medialen Aufarbeitung lebensweltbezogener Themen auseinander. „Welche Musik hört eigentlich unser neuer Sportlehrer?“ oder „Was genau passiert in unserer SMV?“, sind Fragestellungen, die von den Schülern bearbeitet werden. Dass das geschriebene Wort in der heutigen Zeit nicht mehr

den Stellenwert des bewegten Bildes hat, führte schnell zu der Erkenntnis, eine zeitgemäße Form der Schülerzeitung auszuprobieren.
Schulleiterin Gerlinde Rauscher unterstützte das Vorhaben aus Überzeugung, da sie den Umgang mit den neuen Medien für sehr wichtig hält. Daniel, Hadi, Lukas, Michael und Lukas hatten beim Erstellen ihrer Videos und anderen redaktionellen Beiträgen großen Spaß, ein Faktor, der bei der Durchführung des Angebotes gegeben sein sollte. In der Reflexionsrunde meinte Serien-Fan Michael (Favorit „Two and a half men“) zufrieden: „Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden. Ich hätte es nicht besser machen können“.

Text: Christian Netti
Bild: privat

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Buchvortrag in „dr alta Hoimet“

Ludwig Michael Dorner, Geburtsjahr 1946, Sohn unserer Stadt und erfolgreicher Autor der Mundartbücher „It gschimpfd isch globt gnua“ (1992) und „Schad, daß e scho gnuag hon“ (1994), weilte vergangene Woche zu einem Vortrag über sein 2017 erschienenes Buch im Haus am Mühlbach.

Wie die mittlerweile vergriffenen ersten Mundartbücher trägt auch „Etz isch noch go gnuag Hai hunta“ wieder den Titel einer hintersinnigen oberschwäbischen Redewendung. Betreut von Ehefrau Klärle, ebenfalls bekennende Oberschwäbin und aus dem Allgäustädtchen stammend, wo man gern „hanga “ bleibt, gab LMD vor beachtlicher Zuhörerkulisse eine rund zweistündig kurzweilige Kostprobe aus seiner umfassenden Sammlung von tausenden oberschwäbischen Sprüchen, Redewendungen, Lebensweisheiten und vieles mehr.
Dorners gehören mittlerweile der Sprachregion nördliches Oberschwaben an und „send z´Griesinga drhoim, des isch en Ortstail vo Egna und leit an der Donau„. Der Buchtitel kann je nach Situation als Aufforderung zum Feierabend, aber auch als Schuss vor den Bug des Gesprächspartners, zur Zurückhaltung mahnend, verstanden werden. Gastgeber Dieter Pfleghar, ebenfalls des fehlerfreien schwäbischen Dialekts mächtig, begleitete den Vortrag mit dem ihm eigenen trockenen Humor und überreichte das im HaM übliche Honorar in Form vergorenen und gekelterten Traubensaftes.
Im Vortrag spannte der Autor einen Bogen von der Erklärung der oberschwäbischen Sprachzonen, wie man beispielsweise die dort ansässige Bevölkerung aufgrund der Aussprache des Begriffs „Bahnhof“ recht gut einordnen kann, über Binsenweisheiten, dass z.B. das Fasten mit gefülltem Bauch wesentlich leichter falle und eine „Käppeleskirbe“ alles andere als eine Loveparade ist, bis zum Thema „Liebe, Erotik, Partnerschaft“ und den oft damit verbundenen menschlichen Schwächen. Kostprobe gefällig ? „Etz siehsch grad selbr, dass e a Brilla brouch“ hot dr sell Bouer gsait, wo n er an dr Magd rumgemachd hot und d Beiere drzua komma isch.
Des öfteren fühlte man sich an den unvergessenen Manfred Hepperle erinnert, und wenn bei den Redensarten von garstig-derb bis liebevoll-zärtlich die Befindlichkeiten der oberschwäbischen Seele zutage treten, bleiben fast nie die Augen trocken.
Der Autor freut sich über Rückmeldung und ggf. Zusendung weiterer Sprüche aus der unerschöpflichen Fundgrube des Schwäbischen unter LMD.EU@T-online.de.

Text: Albert Bollmann
Bild: privat

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Roland Roth über unser Wetter

Vortrag am 27. März bei der TWS

Wetterexperte Roland Roth, Gründer und Leiter der Wetterwarte Süd, klärt in einem heiter-informativen Vortrag über Wetterregeln und Volksweisheiten auf und wie diese im Zeichen des Klimawandels gedeutet werden können. Für alle, die über unser Wetter noch etwas lernen möchten, laden die Technischen Werke Schussental (TWS) zu einem Vortrag am Mittwoch, 27. März, um 18.30 Uhr in ihr Kundenzentrum in der Schussenstraße 22 in Ravensburg ein.
Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag:

„Roland Roth über unser Wetter“
Mittwoch, 27.03., 18.30 Uhr
im Kundenzentrum der TWS, Schussenstraße 22 in Ravensburg (gegenüber Busbahnhof)

Text: Brigitte Schäfer

Mobil sein

Gemeinsam zukunftsfähige Lösungen für die Region voranbringen.

TWS engagiert sich mit Kommunen für neue vernetzte Mobilitätsbausteine – Fördermittel stehen bereit – Klimaschutz als Antrieb.

Wie sind wir morgen unterwegs? Und welche Rolle spielen die Anforderungen des Klima- und des Immissionsschutzes dabei? Mit solchen Fragestellungen beschäftigt sich die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) gemeinsam mit den Städten Ravensburg und Weingarten und weiteren Gemeinden. „Klimaschutz und Energieeffizienz sind die Grundpfeiler, die wir uns mit der Gründung gegeben haben. Als Infrastrukturdienstleister übernehmen wir hier Verantwortung und haben auch die Mobilität im Blick – neue und vernetzte Angebote sollen die Region nach vorne bringen“, berichtete Dr. Andreas Thiel-Böhm, TWS-Geschäftsführer, bei einem Werkstattgespräch mit der Presse. Denn in den vergangenen Monaten hat ein Expertenteam eine ganze Reihe an Projekten vorangebracht, die die mobile Zukunft in der Schussentalregion greifbar macht. Ziel ist es, neue innovative Möglichkeiten der Mobilität zu etablieren und über eine zentrale Plattform zu vernetzen. „Schritt für Schritt entsteht ein eigenes Geschäftsfeld, denn die TWS koordiniert inzwischen nicht nur den Ausbau des Ladenetzes für Elektromobilität für mehrere Partner. Die Federführung durch unser kommunales Unternehmen sichert fachliches Know-how, Abstimmung und die Kontinuität“, betont Alexander Geiger, Bürgermeister der Stadt Weingarten und Aufsichtsratsvorsitzender der TWS.

Mit innovativen Angeboten Brücken bauen

Die Kommunen im Schussental stehen vor einer gewaltigen Herausforderung: Immer mehr Menschen möchten dort wohnen. Die Städte Ravensburg und Weingarten rechnen bis 2028 mit einem Zuzug von rund 20.000 Menschen, zudem pendeln heute bereits rund 30.000 Arbeitnehmer aus den umliegenden ländlichen Regionen werktags nach Ravensburg und Weingarten. Das sind Entwicklungen, die nicht nur Verkehrsplaner fordern, denn auch Emissionen steigen und Parkraum wird immer knapper.

Bahn und Bus sind im Schussental eine feste Größe, doch auch über Schienen und Fahrpläne hinaus wollen Menschen möglichst flexibel unterwegs sein. Hier hat die TWS federführend für die beiden Kommunen Ravensburg und Weingarten sowie für den Gemeindeverwaltungsverband Mittleres Schussental (GMS) wichtige Schritte eingeleitet. Drei Projekte sind in der Umsetzung. Zwei weitere sind bei Projektförderern beantragt, ein dritter Antrag wird in diesen Tagen vorbereitet. „Bereits jetzt stehen der TWS und den beiden Städten rund 1,3 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln zur Verfügung. Zusätzlich leisten die örtlichen Stadtwerke, der Gemeindeverwaltungsverband und die TWS einen Beitrag aus eigener Kraft“, berichtet Andreas Thiel-Böhm. Mit dem genannten Fördervolumen hat die Region in Baden-Württemberg die Nase ganz weit vorne. Ziel aller Projekte ist es, zusätzliche Möglichkeiten für klimafreundliche Mobilität zu schaffen, die den Verkehrsverbund Bodensee-Oberschwaben und den Stadtbus ergänzen. Diese neuen Optionen vernetzt die TWS in Form einer übergreifenden Mobilitätsplattform mit vorhandenen und bewährten Angeboten. Elektromobilität, Radverkehr und autonomer Shuttle-Bus spielen künftig eine deutlich größere Rolle, ein zusätzlicher Baustein ist die Vernetzung von kommunalen und betrieblichen Poolfahrzeugen.

Das sind die einzelnen Bausteine:

Das Radhaus

Am Ravensburger Bahnhof haben die örtlichen Stadtwerke ein eigenes Parkhaus für Zweiräder errichtet, seit Frühjahr 2018 bietet es 120 Fahrrädern eine diebstalgesicherte Unterkunft. Zielgruppe sind Menschen, die die Strecke zwischen Arbeitsplatz oder Zuhause bis zum zentralen Ein- und Umstiegsort der Kreisstadt mit ihrem eigenen Drahtesel zurücklegen. „Wir sind noch in der Anlaufphase, inzwischen ist ein Drittel der Plätze fest an Pendler vermietet“, berichtet TWS-Projektleiterin Carina Neusch. Schnuppertage und Vorteilsangebote sollen künftig noch mehr Nutzer anziehen.

Aufbau eines Elektrofahrrad-Verleihsystems

Bereits seit September 2017 gibt es einen Elektrofahrradverleih, den die TWS direkt vor dem Ravensburger Bahnhofsportal testweise ins Leben gerufen hat. Dort stehen zehn Pedelecs an ihrer Ladestation für die Nutzung bereit – aktuell noch im Testmodus. „Ausgewählte Radler helfen derzeit mit ihrer Erfahrung, diese Art der Mobilitätsidee für immer mehr Menschen attraktiv zu gestalten“, berichtet Jenny Jungnitz, TWS-Mitarbeiterin für Geschäftsfeldentwicklung Mobilitätskonzepte. Elektrisch unterstützte Räder sind ideal, Wege bis zu zehn Kilometern zurückzulegen. Nun gilt es ein System aufzubauen, bei dem Elektroräder an mehreren Orten zur Verfügung stehen. Die TWS plant bis Ende 2020 ein Netz von insgesamt 16 Verleihstationen zu schaffen. Bereits fest stehen unter anderem die Standorte in Schmalegg, an der Hochschule Weingarten und am Bahnhaltepunkt Weingarten/Berg. Neben den Kommunen sind auch Unternehmen willkommen, die für die eigenen Mitarbeiter und andere potentielle Nutzer einen attraktiven Standort anbieten können. Auf diese Weise wächst ein Netz, das Elektroräder als individuelles Verkehrsmittel schnell verfügbar macht. Im Rahmen des Gesamtprojekts „Aufwertung der Radwegeinfrastruktur“ werden die Städte Ravensburg und Weingarten eine Rad-Vorrangroute einrichten.

Ladeinfrastruktur aufbauen

„Insgesamt 78 neue und öffentlich zugängliche Ladepunkte werden im Rahmen des Förderprogramms Ladeinfrastruktur des Bundesverkehrsministeriums in den nächsten Monaten in der Region aufgebaut“, berichtet Ellen Poot, Produktmanagerin Mobilität bei der TWS. Zusammen mit den Städten Ravensburg und Weingarten sowie den Gemeinden Bodnegg und Waldburg wurden geeignete Standorte festgelegt. Bereits im April beginnt der Aufbau der ersten Ladesäulen. Auch Unternehmen wie zum Beispiel die IMMO-HYP und die VR Bank Ravensburg eG stellen geeignete Flächen für Ladesäulen zur Verfügung und beteiligen sich am Aufbau der Ladeinfrastruktur. Und es gibt weitere gute Nachrichten: Auf dem Parkplatz der Ravensburger Eissporthalle steht künftig eine Ultra-Schnellladesäule mit einer Ladeleistung von bis zu 150 Kilowatt zur Verfügung. Zusätzlich werden 46 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge in den städtischen Parkhäusern in Ravensburg errichtet. „Eine besondere Ampel an der Marienplatzgarage wird künftig vor der Einfahrt signalisieren, ob ein Ladepunkt frei ist“, erklärt André Schute, der hier Entwick-

lung und Koordination übernommen hat. Durch den massiven Ausbau der Ladeinfrastruktur fällt in der Region eine häufig genannte Hürde für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen. Bislang gewann diese Art des emissionsfreien Antriebes nur zögerlich an Dynamik, wenngleich das Kraftfahrtbundesamt seit Anfang 2018 deutlichen Zuwachs vermeldet. „Wir leisten viel, damit es vorangeht – und das tut es definitiv", freut sich Ellen Poot.
Bei den Lademöglichkeiten werden in Ravensburg und Weingarten künftig die Straßenlaternen eine besondere Rolle spielen, denn mit der passenden Anbindung wird Laden an bestehenden Laternen Realität: Die TWS Netz ist seit Juli 2018 Eigentümer der Beleuchtungskabel, die meist im Gehweg verlaufen. Durch Querverbindungen an das örtliche Niederspannungsnetz werden Schritt für Schritt Straßenlaternen für die Ladefähigkeit ertüchtigt. Die erste „Lade-Laterne" wird die TWS Ende März beim Mobilitätstag in Ravensburg in Betrieb nehmen.

Betriebliche Mobilität neu definieren
Die Stadtverwaltungen Ravensburg und Weingarten haben jeweils einen und auch zahlreiche der örtlichen Unternehmen: den Fuhrpark. Möglichst viele Poolfahrzeuge im Schussental zu vernetzen und damit effizient zu nutzen, ist eines der Ziele eines weiteren Projektes. „Das Management vorhandener Fahrzeuge in Betrieben ist ein Anfang. Wir hinterfragen aber auch, ob und in welchen Fällen Erledigungen mit Bus oder Rad möglich sind. Die betriebliche Mobilität kann so neu definiert werden", erklärt Miriam Sepke-Vogt, TWS-Mitarbeiterin für Geschäftsfeldentwicklung Mobilitätskonzepte. Sie treibt die Idee voran, betriebliche Flotten zu vernetzen und darüber hinaus mehr Menschen zugänglich zu machen – zum Beispiel an den Wochenenden. „Das ist ein interessanter Hebel für die Reduzierung des gesamten Fahrzeugbestandes. Denn nicht wenig private Fahrzeuge in der Stadt werden ausschließlich samstags und sonntags genutzt", erklärt sie. Ein sogenanntes Corporate-Sharing-Angebot könnte für manchen die Lösung für individuelle – und mitunter elektrische – Mobilität darstellen. Manche Familie könnte auf diese Weise auf den Zweitwagen verzichten, gleichzeitig werden vorhandene Flotten effizienter genutzt und die Parkraumsituation entschärft. Hier schreitet die TWS gemeinsam mit ihren beiden Anteilseignerkommunen voran: Im ersten Schritt werden ab Juli erste Poolfahrzeuge des Unternehmens und der Stadtverwaltungen Ravensburg und Weingarten vernetzt. Bis zum Jahresende sollen zirka 27 Fahrzeuge gemeinsam genutzt werden. Ein spezielles Buchungs- und Schließsystem ermöglicht den Zugang für autorisierte Personen in einem genau definierten Zeitfenster.

Autonomer Shuttle-Bus
Futuristisch könnte es künftig in der Ravensburger Innenstadt zugehen: In diesen Tagen bringt die TWS einen zusätzlichen Antrag auf Projektförderung beim Bundesverkehrsministerium für Wirtschaft und Energie auf den Weg. Ein autonom fahrender Shuttle-Bus könnte dann künftig Menschen zwischen Bahnhof und Marienplatz bequem befördern. Die Route hat der TÜV Süd bereits begutachtet, eine Begleitperson wird anfangs teilweise noch steuern und später das autonome System sicherheitshalber begleiten. „Wir sind sehr gespannt, ob wir mit unserem Konzept zum Zug kommen. Ein Shuttle-Bus mit Elektroantrieb würde Lärm und Stickoxide in der Innenstadt reduzieren", berichtet Miriam Sepke-Vogt.

Über eine Plattform verbunden
Doch wie kommt ein Reisender an die Information, wie er im Schussental am schnellsten und günstigsten zum Ziel kommt? Hier wird künftig eine Onlineplattform wertvolle Unterstützung leisten. „Es gibt bereits interessante Systeme auf dem Markt. Unser Ziel ist, eine Lösung zu finden, die zu den Bedürfnissen der Menschen im Schussental und dem umliegenden ländlichen Raum passt", hält Andreas Thiel-Böhm fest. In jedem Falle ist für die Mobilitätsplattform eine Schnittstelle mit den bestehenden Angeboten des öffentlichen Personennahverkehrs vorgesehen. Durch die intensive Zusammenarbeit mit IT-Entwicklern sei auch klargeworden, dass ein schrittweises Vorgehen wichtig ist: Erst die Einbindung der betrieblichen Mobilitätsmöglichkeiten und des Verleihsystems für Elektroräder, dann die ÖPNV-Einbindung mit Fahrplanauskunft. Buchungsoptionen und Abrechnung sind weitere Schritte, die auf dem Weg zu einer großen Mobilitätsplattform entwickelt und umgesetzt werden. Jeder einzelne Schritt wird es mehr Menschen ermöglichen flexibel, günstig und ökologisch unterwegs zu sein. Zugang zur Mobilitätsplattform werden die Nutzer wahlweise über eine App oder eine elektronische Kundenkarte erhalten. „Wir möchten die Menschen mit modernen Mobilitätsformen bekannt machen und gemeinsam mit ihnen in die Zukunft gehen", schließt der TWS-Geschäftsführer. Am besten gelinge das, indem man Vorbehalte ausräumt und Neues vorlebt. Im Endeffekt gewinnen alle, denn Fahrzeugemissionen, Staus und knapper Parkraum beschäftigen schon heute die Menschen im Schussental – und weit darüber hinaus.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS

Klimaschutz erfordert neues Denken in Sachen Mobilität. Mit einem Expertenteam bringt die TWS innovative Ideen voran und baut gemeinsam mit den Kommunen vernetzte Angebote für die Menschen in der Region auf: (v.l.n.r.) André Schute, Ellen Poot, Weingartens Bürgermeister Alexander Geiger, Carina Neusch, Jenny Jungnitz (vorne), Miriam Sepke-Vogt und TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm.

Dies und Das

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Optimistische FWW nominieren ihre Gemeinderatskandidaten

Die Freien Wählervereinigungen stellen von allen Parteien bzw. Gruppierungen die meisten Gemeinderäte in Baden-Württemberg. Dies wollen die Weingartner Aktiven auch in der neu zu wählenden Bürgervertretung erreichen.

Für diese Aufgabe war es ohne Probleme möglich, entsprechend qualifizierte Kandidaten für eine Bewerbung zu begeistern. Breit gefächert in Alter und Beruf, mit Migrationshintergrund oder Behinderung, Selbstständige oder Angestellte und Arbeiter - die Weingartner Wähler bekommen mit der nachfolgenden Kandidatenliste einen repräsentativen Querschnitt engagierter Bürger.
Über 30 Prozent der Kandidaten sind weiblich; der Altersdurchschnitt liegt bei 50 Jahren.
Neben bewährten Gemeinderäten stellen sich viele neue, gestandene und in Weingarten engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Wahl. Getreu dem Wahlziel: „Frischer Wind für den Gemeinderat".
Ein Mitgliederzuwachs im zweistelligen Prozentbereich zeigt den Wunsch der Weingartner, sich parteiunabhängig in der Kommunalpolitik zu engagieren.
Wie der Vorstand, abschließend nach den umfangreichen Nominierungstätigkeiten, als Fazit zog: „Prima Kandidaten, super Stimmung, toller Verein."
In den nächsten Wochen werden die Freien Wähler mit ihrem „Wahl-Werbe-Käfer" überall in der Stadt präsent sein. Auf diesem werden Sie die Kandidaten (für die Gemeinde- und die Kreistagswahl) mit jeweiligem Einzelbild und dazugehörigem Namen wiederfinden.
Für die Gemeinderatswahl treten an:

- **Wiest, Horst** (60 Jahre, Raumausstattermeister, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat)
- **Alkan, Baki** (55 Jahre alt, Unternehmer)
- **Bernhardt, Stefan** (51, Zimmermeister, amtierender Gemeinderat)
- **Betz, Heike** (52, selbstständige Kauffrau, amtierende Gemeinderätin)
- **Birnbaum, Barbara** (54, Dipl.-Pflegepädagogin)
- **Bürkle, Hubert** (59, Gärtnermeister i.R.)
- **Deuringer, Rainer** (44, Betriebswirt, Vorstand FWW)
- **Graf, Wilhelm** (61, Landwirt, amtierender Gemeinderat)
- **Grathwohl, Thomas** (53, Schreiner)
- **Habisreutinger, Maximilian** (44, Geschäftsführer)
- **Happe, Franz-Michael** (61, Controller)
- **Harth, Zerrin** (43, Prof. Dr.-ing., Hochschule Ravensburg-Weingarten)
- **Höhn, Annette** (55, Elektroinstallateurin)
- **Horn, Carlo** (62, freier Berater für Tourismus & Marketing)
- **Junginger, Bernd** (76, Technischer Zeichner i.R., amtierender Gemeinderat)
- **Kohl, Sandra** (34, medizinische Fachangestellte)
- **Lammers, Anja** (50, Architektin, 2. Vorsitzende der FWW)
- **Metzen, Felix** (26, Zerspanungsmechaniker)
- **Oswald, Martin** (59, Prof. Dr., PH Weingarten)
- **Roth, David** (43, Rechtsanwalt)
- **Ruchti, Günter** (52, Geschäftsführer, 1. Vorsitzender FWW)
- **Sauter, Heidrun** (56, Groß- und Außenhandelskauffrau)
- **Stärk, Daniela** (31, Sekretärin)
- **Stivala, Gaetano** (53, Gastronom)
- **Thurner, Marvin** (20, in Ausbildung zum technischen Produktdesigner)
- **Walser, Heike** (46, Kinderpflegerin)
- **Hausmann, Ralf** (57, Vertriebsmitarbeiter, Ersatzkandidat)

Text: Günter Ruchti / Rainer Deuringer / Anja Lammers
Bild: Jo Herrmann / Alexander Binder

SELBSTHILFEGRUPPE

Schilddrüsenunterfunktion - Hashimoto

Treffpunkt am 4. Montag im Monat 18.30 bis 20.30 Uhr in den Tagungsräumen der AOK-Selbsthilfekontaktstelle Bodensee-Oberschwaben im DRK Gebäude, Ulmer Str. 95, im Untergeschoss.

Bei den monatlichen Treffen bieten wir einen Austausch und Informationen über diese Erkrankung. Kontakt: Tel. 07502 / 944 49 17 oder 0751 / 763 241, Homepage: www.selbsthilfe-rv.de, Link: Selbsthilfegruppe Schilddrüsenunterfunktion/ Hashimoto.

Die Termine für 2019 sind:

25.03., 29.04. (Verschiebung um eine Woche wegen dem Osterfeiertag), 27.05., 24.06., 22.07., (August entfällt), 23.09., 28.10., 25.11. (23.12. fällt aus wegen Weihnachten)

Text: Susanne Spill

BÜRGER FÜR WEINGARTEN

Jahreshauptversammlung (BfW)

Angelika Laurano ist neue 2. Vorsitzende beim Kommunalpolitischen Verein „Bürger für Weingarten“ gewählt worden. Und löst somit Bettina König ab, die sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung mit Kandidatenvorstellung im Nebenzimmer des Hotel-Gasthof Rössle Weingarten. Die Nominierung der Gemeinderatskandidaten wird in einem extra Artikel veröffentlicht.
Zum Beginn seines Rechenschaftsbericht gedachte der 1. Vorsitzende Peter Wielath der Mitglieder, die 2018 vom Tod ereilt wurden. Der Rechenschaftsbericht umfasste den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2018. Das traditionelle Bürgerfest auf dem Löwenplatz am 09.06.2018 - vom Wetterglück etwas begünstig - erfreute uns aufgrund guten Besucherzuspruchs. Recht gut angekommen ist unser Quiz mit aktuellen Fragen aus dem Stadtgeschehen. Der Vereinsausflug am 14.10.2018 nach Überlingen-Mühlhofen zum Auto- & Traktor-Museum mit Besichtigung und der Historische Holzsägetag mit Aufenthalt auf der Haltnau zum Abschluss in Meersburg war ein tolles Erlebnis. Am 13.10.2018 folgte unser Verein zum vierten Mal der Einladung des Eisschützenclub Weingarten und erreichten den 5. Platz - eine tolle Leistung. Kassier Sonja Wachter fehlte wegen Krankheit und wurde durch Rolf Kohler vertreten und gab den Kassenbericht ab. Der Kassenprüfer Egon Girmes bescheinigte ihr eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Zur Wahl stand satzungsgemäß die Wahl des 2. Vorsitzenden an. Der 1. Vorsitzende Peter Wielath bedankte sich für die letzten Jahre für die gute Zusammenarbeit bei Bettina König, die sich nicht mehr zur Wahl stellte. Auf Anfrage in der Versammlung erklärten sich Angelika Laurano und Anna Jung bereit, zu kandidieren. Mit zwei Drittel Mehrheit wurde Angelika Laurano zur 2. Vorsitzenden gewählt und nahm die Wahl an. In seinem Schlusswort bedankte sich der 1. Vorsitzende Peter Wielath bei seiner Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und dankte allen, die durch ihren Einsatz vor und hinter den Kulissen zum Wohle des Vereins beigetragen haben.

Info: Das Bürgerfest auf dem Löwenplatz findet am Samstag, den 18.05., statt.

Text: Peter Wielath

Bürger für Weingarten (BfW) nominieren Gemeinderatskandidaten

Der kommunalpolitische Verein Bürger für Weingarten e.V. (BfW) hat seine Liste für die Gemeinderatswahl in Weingarten aufgestellt. Als Spitzenkandidaten werden die amtierenden Stadträte Bernhard Oligmüller (71 Jahre, Rentner), und Peter Wielath (57 Jahre, Montagedisponent), die Listen anführen. Viele neue Gesichter sind auf der Liste vertreten. Insbesondere konnte die Frauenquote gegenüber den vergangenen Wahlen deutlich erhöht werden und liegt nun bei 46 Prozent.

Unser Ziel ist es, die bestehenden drei Gemeinderatsratssitze zu halten bzw. einen weiteren dazu zu bekommen. Aber träumen ist ja erlaubt. Auf den Listenplätzen nach den Spitzenkandidaten stehen Heiko Holdenried (74 Jahre, Maler und Grafiker), Alexandra Fater-Pabst (47 Jahre, Friseurmeisterin), Angelika Laurano (49 Jahre, Konstrukteurin), Francisco Antonio Baiao Alfonso (51 Jahre, Maurer und Polier), Wilhelmine Bauknecht (55 Jahre, Beiköchin / Stellv. Mensaleiterin), Dusko Bobic (44 Jahre, Gastronom), Ingrid Bobock (66 Jahre, Rentnerin), Petra Brenner (52 Jahre, Hotelfachfrau), Ralph Durst (59 Jahre, Beamter), Marco Gärtner (40 Jahre, Betriebswirt), Anna Jung (23 Jahre, Zahn-Medizinische Fachangestellte), Norbert Kiene (49 Jahre, Maler und Lackierer), Bettina König (52 Jahre, Dipl. Ergotherapeutin), Rolf Kohler (75 Jahre, Rentner), Karin Maucher (69 Jahre, VdK Vorsitzende Ortsverband Weingarten), Roland Oehler (75 Jahre, Pensionär), Barbara Renz (54 Jahre, Kartonagenarbeiterin), Arnulf Schmidberger (55 Jahre, Servicetechniker), Martin Schneider (46 Jahre, Gastronom), Jürgen Spannbauer (64, Pensionär), Claudia Stotz (58 Jahre, Filialleiterin), Christa Wannöffel (64 Jahre, Büroangestellte), Reinhold Winter (65 Jahre, Rentner), Ersatzbewerber: Ralf Erne (53 Jahre, Maler und Lackierer).
Den BfW geht es darum, bürgerschaftliches Engagement zu fördern und Verständnis für planerische und politische Entscheidungsprozesse zu gewinnen. Einer der Grundsätze des Vereins ist die Orientierung am Machtbaren; machbar aber ist nur, was finanzierbar ist und deshalb geht der Blick der BfW angesichts großer anstehender Pflichtaufgaben (z.B. Schulbauten) etwas sorgenvoll in die Zukunft. Ein Dauerthema wird auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sein.

Text: Egon Girmes

SCHWÄBISCHER HEIMATBUND E.V.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2019

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften.

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2019 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich. „Kulturlandschaften sind lebendige Merkmale unseres Landes – Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie sind Teil der Zukunft unserer Heimat und bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd

Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.
Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.
Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie in Kürze bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar.

Die Verleihung findet im Herbst 2019 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Text: Dr. Bernd Langer

Aus den Nachbargemeinden

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Gezielte und zentrumsnahe Beratung für Geflüchtete

Sprachkurse, Arbeitsplatzsuche oder Gesundheitsvorsorge: Auf geflüchtete Menschen kommen an ihrem neuen Wohnort viele unbekannte Aufgaben zu. Fachkräfte des Integrationsmanagements des DRK-Kreisverbandes Ravensburg unterstützen sie dabei durch gezielte Beratung.

Die fand bisher in den Gemeinschaftsunterkünften oder privaten Haushalten der Geflüchteten statt. Künftig sind die vier Beraterinnen und Berater sowie die Ehrenamtskoordination im Beratungszentrum für geflüchtete Menschen in der Kuppelnaustraße in Ravensburg zu finden: Bis zu 600 Menschen in Anschlussunterkünften und privaten Haushalten aus dem Stadtgebiet Ravensburg können mit der Beratung des DRK erreicht werden.
Menschen, die aus fremden Kulturen nach Deutschland kommen, müssen außer der neuen Sprache vieles andere von Grund auf neu lernen. „Sie müssen nicht nur die Strukturen ihrer neuen Heimatstadt verstehen, sondern besonders auch viele bürokratische und gesellschaftliche Anforderungen meistern“, erklärt Lena Jenter, Flüchtlingssozialarbeiterin und Leiterin des Beratungszentrums. Dazu gehören das Ummelden, die Suche nach einem Kindergarten- oder Schulplatz, die Wohnungs- und Arbeitssuche. Auch in Sachen Gesundheit, Krankenversicherung, Erziehung, Asylverfahren und bei Themen wie Traumatisierung und psychische Erkrankungen müssen sie sich zurechtfinden.
Umfassendes soziales Themengebiet
Fallberatungen sind also sehr komplex und erfordern von den beratenden Personen eine hohe interkulturelle Kompetenz. „Für eine vertrauensvolle Basis ist unsere Verschwiegenheit sehr wichtig“, erklärt Lena Jenter. Alle Beratungen werden dokumentiert. Ein Teil der Beratungen in den neuen Räumen wird durch offene Sprechstunden abgedeckt. Für umfassende Themen werden individuelle Termine vereinbart. Eine zeitnahe gezielte Beratung für die Klientinnen und Klienten sowie ein einfacher Zugang in die Beratungsstruktur wird auch für berufstätige Personen etwa bei Schichtarbeit gewährleistet.
Mit dem neuen Beratungszentrum entfallen für die Fachkräfte die Anfahrtswege in die Unterkünfte. Die Zuständigkeiten für Klienten lassen sich transparent festlegen und durch die räumliche Nähe können sich die Kollegen auf kurzem Wege zu fachlichen Themen austauschen. Überhaupt haben Austausch und Vernetzung auch mit anderen Kooperationspartnern einen hohen Stellenwert: unter anderem mit der Stadt Ravensburg und deren Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten sowie dem Landkreis Ravensburg mit dem Amt für Migration und Integration.
Grundlage für die Beratung ist der Pakt für Integration des Landes Baden-Württemberg aus dem Jahr 2017. Von der Stadt Ravensburg wurde neben dem DRK-Kreisverband auch die Diakonische Bezirksstelle Ravensburg mit dem Integrationsmanagement beauftragt. Die Sozialarbeiter und Integrationsmanager beider Träger treffen sich regelmäßig, unter anderem für Fallberatungen und Supervision. „So stellen wir sicher, dass geflüchtete Menschen bestmöglich und auf dem aktuellen rechtlichen Stand der Flüchtlingshilfe beraten werden“, so Lena Jenter. Die Fachkräfte des DRK besuchen die jeweiligen Unterkünfte aber dennoch weiterhin, um den Kontakt zu den Klienten zu pflegen.

Die Fachkräfte des Beratungszentrums für geflüchtete Menschen (v. l.) des DRK-Kreisverbandes in der Kuppelnaustraße in Ravensburg: Leonie Scholz, Sozialarbeiterin (B.A.), Dieter Engelhardt, Diplom-Pädagoge, Lena Jenter, Sozialarbeiterin (B.A.) und Teamleitung sowie Marina Wamsler, Sozialarbeiterin (B.A.).

Text: Gerhard Krayss
Bild: DRK

Kita-Fachgespräch mit Vorarlberg und Wien

Am Samstag, den 09. März, nahmen 30 pädagogische Fachkräfte und Leitungspersonen aus Österreich, vorwiegend dem Raum Vorarlberg und Wien, an einer Fortbildung in Weingarten zum Thema Partizipation teil. Durchgeführt wurde diese durch ein Team der DRK-Kita Kinderhaus Bullerbü.

Die Kita des DRK ist landesweit Vorreiter im Kontext von Partizipation und Mitbestimmung und führte in diesem Zusammenhang auch eine für alle Beteiligten verbindliche Kita-Verfassung ein. Ihr spezialisiertes Fachwissen geben Sie in Form von eigens organisierten Seminaren, Fortbildungsangeboten und Vorträgen weiter.

Text: Gerhard Krayss
Bild: privat

KREISJUGENDRING RAVENSBURG

Beteiligungs-Dings Workshop

Ein Workshop zum Thema kommunale Kinderbeteiligung und deren Umsetzung findet am Mittwoch, den 10. April, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Familie in Weingarten statt.

Wenn Jugendliche die Mitsprache bei kommunalen Entscheidungen bekommen müssen, dann macht es Sinn, dass bereits Kinder erste Erfahrungen mit Beteiligung sammeln. Denn Demokratieverständnis fällt nicht vom Himmel, es muss gelernt werden. Je früher, desto besser. Und je positiver die Begegnung mit demokratischen Strukturen und Verfahren ist, desto eher besteht die Hoffnung, dass junge Menschen mit einer Wertschätzung für Freiheit und Vielfalt aufwachsen. Aber wie und an welcher Stelle? Und vor allem wer soll sich beteiligen? Geringe Ressourcen und große Erwartungen an Partizipation scheinen sich gegenseitig im Weg zu stehen. Wie können wir den Kindern gerecht werden und geeignete Methoden wählen, wie können wir die Politik für Kinderbelange begeistern, die Schulen als Partnerinnen gewinnen ohne dabei die Rahmenbedingungen zu sprengen?

In Kooperation mit der LpB und dem Team Jugendarbeit Weingarten. Das Seminar beinhaltet 5 UE für den Erwerb der JULEICA. Kosten inkl. Verpflegung 40 €.

Anmeldungen bis 01. April online erforderlich. Weitere Infos unter www.jukinet.de oder beim Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 210 81, Fax: 21013, E-Mail: info@kreisjugendring-rv.de

Text: Anette Frees

LIEBENAU TEILHABE GEMEINNÜTZIGE GMBH

Gastfamilien gesucht

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im Landkreis Ravensburg engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Nähere Informationen:
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 / 977 123-0
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Text: Vera Ruppert

Notdienste

VOM 22. BIS 28. MÄRZ 2019

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.
Freitag

Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

Adler-Apotheke, Hauptstraße 50, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60190

Samstag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Sonntag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

Montag
Apotheke im Stadtzentrum (Kaufland), Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

Dienstag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896
Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

Mittwoch
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34, 88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900

Donnerstag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

DOCDIREKT
Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Baienfurt (0751) 56040808
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. 0751 / 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 23. BIS 29. MÄRZ 2019

SAMSTAG

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tagungshaus der Akademie, Martinsberg
Deutsch-Polnischer Nachmittag
Der Deutsch-Polnische Freundeskreis Weingarten lädt in das Tagungshaus der Akademie zu einem Deutsch-Polnischen Nachmittag. Austausch, Vorträge, Vorstellung eines Schülerwettbewebs stehen auf dem Programm. Interessierte sind willkommen.

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

20 Uhr bis 22 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben
Cleopatra
Regula Mühlemann & La Folia Barockorchester
Arien aus Opern von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi,Alessandro Scarletti, u.a.
Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse zu 38 / 32 / 26 / 20 Euro erhältlich, Tel. 0751 / 405-232
KULTURKREIS WEINGARTEN

SONNTAG

10.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

14.30 bis 15.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus
Bibelstunde zu Joh. 8, 37-59
"Jesus - ein Geheimnis. Für wen?"
Referent: Pfr.i.R. Roland Hergert
Gäste willkommen.
Evang. landeskirchl. Gemeinschaft Apis

17.30 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour

14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Kegeln im Gasthaus Bären
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
BiK-Büro, Kornhausgasse 2
Spanisch-Konversation
Neue Konversationsrunde in der Weltsprache Spanisch mit Muttersprachler. Aktuelle Themen werden behandelt, spanische Kultur, Geschichte Lebensart, auch Teilnehmerwünsche berücksichtigt. Ansprechpartner Fernando Scheffler, Tel. 0751 / 58 326, Email: fernando.scheffler@t-online.de
Bürger in Kontakt (BiK)

15.15 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Gemeinderats
Sitzungsvorlagen ab 21.03.2019 unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.
Hospizbewegung Weingarten

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste, mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Turnhalle der Talschule im UG
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft Weingarten (BSG)

DIENSTAG

12.30 Uhr
Festplatz
Wanderung Pionierbrücke
Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF: Alfons Horn, Tel. 0751 / 42 485.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gymnastik
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Spanisch
16.00 Uhr Italienisch
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Katholisches Gemeindehaus St. Martin, Irmentrudstraße 12
Tanztreff: Modern Linedance MIX
(kein Country Linedance!)
Rumba, Tango, Walzer, Madison usw.
Info und Anmeldung: Roswitha Entreß, Tel. 0751 / 35 25 090

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17 /1
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Karlheinz, Handy 0151 23 70 24 60 oder Tel. 07529 / 97 47 807
Jeden letzten Dienstag im Monat gemeinsames Meeting von AA und Al-Anon Selbsthilfegruppe

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17 /1
Al-Anon Angehörige von Alkoholkranken
Kontakt: Volker, Handy 0178 713 66 23

MITTWOCH

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Familientreff im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24
2. Stock, Eingang durch den Garten
Mittwochscafé - glücklich und froh bei Kaffee und Co.
Offenes Café für jedermann/frau mit oder ohne Kinder für eine Pause und Stärkung vor oder nach dem Wochenmarkt. Einfach vorbeikommen, sich wohlfühlen und verweilen. Wir freuen uns darauf.
Familientreff Weingarten

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Information und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Wahl-Oma-/-Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt (BIK)
Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
14.30 Uhr Französisch
15.00 Uhr Mühlbachchor
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Integrationszentrum Liebfrauenstraße 25
Café International
Begegnungen und Austausch bei Kaffee und Tee. Alle Menschen sind herzlich willkommen. Mit Beratungsangeboten für Geflüchtete und Migranten.
Integrationszentrum

DONNERSTAG

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77.
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Töpfern
14.00 Uhr Holzwerkstatt
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach
14.00 Uhr Skat
15.00 Uhr Bundeswehrverband
Haus am Mühlbach

17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Bar des Best-Western-Hotels, Abt-Hyllerstr.
Aperitivo Europeo
Der Freundeskreis Mantua-Weingarten und die Partnerschaftsgruppe Bron laden zum Aperitivo Europeo. Ab 17 Uhr lockere Italienischkonversation mit freien Themen. Ab 18 Uhr allgemeiner Informatiosnaustausch zu Aktivitäten mit den Partnerstädten Bron und Mantua. Interessierte sind willkommen.

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5
Human Community Treff
Was ist es für mich, was kann es sein, ob für Freizeit / Beruf - fürs Leben allgemein?
Fragen? HumanCommunity@posteo.de

19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17/1
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170/7 71 82 48
Jeden ersten Donnerstag im Monat ist das Meeting offen für Angehörige und Interessenten
Selbsthilfegruppe

FREITAG

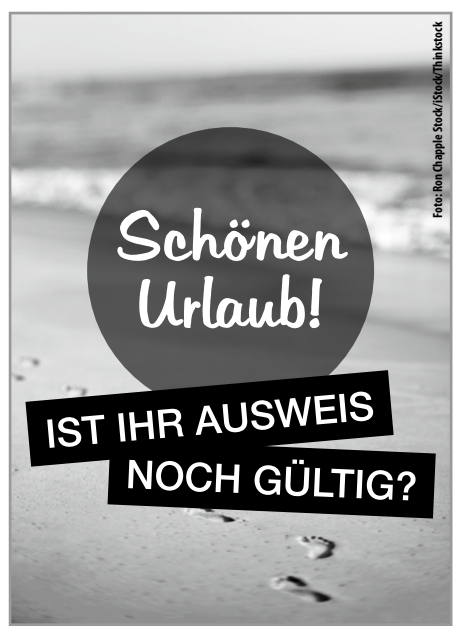
09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
English Circle
Keep your english alive by translating and discussing newspaper articles in english - and german if it`s sophisticated
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
FreitagsCafé
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.00 Uhr Line Dance (Wiederholung)
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
15.00 Uhr Gymnastik
Haus am Mühlbach

17.00-19.00 Uhr
Integrationszentrum Weingarten, Liebfrauenstr. 25
„Kreatives aus Nadeln und Garn“
Stricken oder häkeln Sie gerne? Oder wollten Sie diese Handarbeitstechniken schon immer gern erlernen? Wir helfen Ihnen gerne dabei!
Kommen Sie in unseren offenen Treff im Integrationszentrum, um in kreativer Runde eigene Projekte umzusetzen oder sich von neuen Ideen inspirieren zu lassen.
Weitere Informationen: tenhumberg.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de oder unter 0176/13625680
Integrationszentrum Weingarten

18.00 bis 20.00 Uhr
Jugendcafé Weingarten, Malerstr. 7
KinderKleiderKiste "KiKKi"
Wir verkaufen gebrauchte Kinderkleidung zu sehr günstigen Preisen. Jeder darf einkaufen.
Wir freuen uns immer über Spenden!
Eingang Parkplatz Schule am Martinsberg
(In den Schulferien geschlossen!)

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben
A tribute to John Williams
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Film-Musik aus den Filmen Star Wars, Jurassic Park, Harry Potter, E.T., Superman, u.a.
Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse zu 34 / 28 / 22 / 16 Euro erhältlich, Tel. 0751 / 405-232
KULTURKREIS WEINGARTEN

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Talschulturnhalle (neu),
Jakob-Reiner-Str. 32
Jedermann-Freizeitsport
Gymnastik, Prellball, Volleyball und Basketball. Für Männer ab 55 Jahren.
Übungsleiter dringend gesucht für seniorengerechte Gymnastik,
Freitags von 20 bis 21 Uhr.
Tel. 0751 / 46 279
TV Weingarten 1861 e.V.